



DAS STÄDTISCHE AMTSBLATT DER GROSSEN KREIS- UND HOCHSCHULSTADT MITTWEIDA

Stadtnachrichten MITTWEIDA

35. JAHRGANG / NR. 3

AUSGABE 13. MÄRZ 2026



frühlingserwachen in mittweida

**DER GROSSE
FRÜHJAHRSPUTZ**

Eine Woche lang wollen wir mit verschiedenen Putz- und Müllsammelaktionen der Umwelt etwas Gutes tun, damit unsere Stadt weiterhin ein Ort zum Wohlfühlen bleibt.

23. bis 28. März

- Individuelle Müllsammelaktionen im Stadtgebiet und in den Ortsteilen
- alle Infos unter www.mittweida.de

28. März | 9 bis 12 Uhr | Treffpunkt Rathaus am Markt

- Wir bringen den Frühling in die Stadt - Pflanzaktion
- Wir bauen eine Osterkrone mit den Sächsischen Landfrauen
- Feierliches Aufsetzen der Osterkrone auf den Brunnen



Hochschulstadt
Mittweida

Nachtshopping in Mittweida

18 - 23 Uhr

**20. März
2026**

Aus dem Inhalt

Gedanken zu aktuellen Diskussionen	2
Amtliche Mitteilungen	3-5
Informationen	
aus dem Stadtgeschehen	5-8
Neues	
aus den Kindertageseinrichtungen	8-9
Neues aus den Schulen	10-11
Standesamt	11
Freiwillige Feuerwehr	12
Wirtschaftsförderung &	
Citymanagement	13
Die StadtMiTTmacher	13
Neues aus der EU-Förderung	14-15
Die Stadt im Monat	16-18
Aus der Geschichte Mittweidas	19
Kirchliche Nachrichten	20-22
Sonstiges	23-24
Bereitschaftsdienste	25
Veranstaltungskalender	26-27

Gedanken zu aktuellen Diskussionen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Umbau des Bahnhofsareals als moderne ÖPNV-Verknüpfungsstelle beschäftigt uns schon seit vielen Jahren. Infolgedessen hat die Stadtverwaltung den Bahnhofsvorplatz neu gestaltet, das Bahnhofsgebäude erworben und den ersten Teil saniert sowie den Umbau des zweiten Teils zur Förderung angemeldet. Was jetzt noch fehlt ist der behindertengerechte Umbau der Bahnsteige durch die Deutsche Bahn.

Am 19. Februar 2026 fand dazu die erste konkrete Vorstellung des Stands der Vorplanung durch das beauftragte Ingenieurbüro statt. Darin wurde deutlich, dass mit umfangreichen Baumaßnahmen zu rechnen ist, welche auch zur zeitlich begrenzten Unterbrechung des Bahnverkehrs führen wird. Im Einzelnen sind die Erhöhung und Verkürzung der Bahnsteige, die Verlagerung der Unterführung und der Einbau von Aufzügen sowie die Sanierung der Überdachungen vorgesehen. Letzteres wird notwendig, da im Hinblick auf den bestehenden Denkmalschutz die Erhaltung des Gesamtensembles mit dem Bahnhofsgebäude zwingend erforderlich ist. Es wurde vereinbart, dass die Deutsche Bahn den abgeschlossenen Vorentwurf in der Stadtratssitzung im Juni oder im September 2026 vorstellt. Danach beginnt das Plangenehmigungsverfahren, welches nicht unter zwei Jahren abgeschlossen sein wird. Die Deutsche Bahn sieht zum jetzigen Zeitpunkt eine Fertigstellung im Jahr 2031 als realistisch an. Mir ist es sehr wichtig, mich bei der Deutschen Bahn und dem Freistaat Sachsen zu bedanken. Durch die beiden Partner ist die Finanzierung dieser umfangreichen Baumaßnahme gesichert und somit wird in absehbarer Zeit unsere ÖPNV-Verknüpfungsstelle oder einfach gesagt unser Bahnhof komplett saniert sein.

Ihr Ralf Schreiber
Oberbürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am 24. Februar 2026 wäre unser Ehrenbürger Erich Loest 100 Jahre alt geworden. Das war Anlass für die Städte Mittweida (Ehrenbürger seit 1992) und Leipzig (Ehrenbürger seit 1996) an den berühmten Sohn zu erinnern.

Als Chronist der deutsch-deutschen Geschichte hat er sich herausragend für die deutsche Einheit verdient gemacht.

Neben der Dauerausstellung in unserer Stadtbibliothek Erich Loest fand hier am 4. März die Filmvorführung „Erich Loest - Durch das Leben ein Riss“ statt und in Leipzig wurde durch die Universität sowie die Medienstiftung an seinem Geburtstag ein wissenschaftliches Kolloquium und die Verleihung des Erich-Loest-Preises der Medienstiftung an Durs Grünbein veranstaltet.



Verleihung des Erich-Loest-Preises 2026 an Durs Grünbein, v.l.n.r.: Preisträger Durs Grünbein, Bundespräsident a.D. Joachim Gauck, Erich Loests langjährige Lebensgefährtin Linde Rotta, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Leipzig und der Leipziger Medienstiftung Dr. Harald Langenfeld, Chefredakteur a.D. der Leipziger Volkszeitung Thomas Mayer und Oberbürgermeister der Stadt Leipzig Burkhard Jung

Zusätzlich fand an seinem Grab auf unserem Mittweidaer Friedhof eine Kranzniederlegung statt.

Das Anliegen aller Veranstaltungen zum 100. Geburtstag von Erich Loest war, an sein Vermächtnis für ein geeintes friedliches Deutschland zu erinnern.

Ihr Ralf Schreiber
Oberbürgermeister



Bild links:
Beigeordneter Holger Müller sowie Museumsmitarbeiterin Peggy Schleehein haben die Gestecke der Stadt Mittweida und der Stadt Leipzig auf das Grab unseres Ehrenbürgers niedergelegt.



Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Mittweida,
Referat Zentrale Dienste
Markt 32, 09648 Mittweida
Tel. 03727-967104, Fax 03727-967180
E-Mail: stadtverwaltung@mittweida.de
Internet: www.mittweida.de

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Mittweida: Der Oberbürgermeister (V.i.S.P.)
Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u.a. Redaktion: Stadtverwaltung Mittweida, Referat Zentrale Dienste, Herstellung und Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Telefon 037208-876-0, Fax 037208-876299, E-Mail: info@riedel-verlag.de, Es gilt die Anzeigenpreisliste: 2026.

Geschäftsführer: Hannes Riedel | Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos an alle Haushalte und Betriebe im Stadtgebiet Mittweida. Einzelexemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse www.mittweida.de zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel GmbH & Co. KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung MW. Gedruckt auf umweltschonendem, zertifiziertem Papier.

Verteilung: Die Stadt Mittweida mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 9891 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 7257 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie die Mittweidaer Stadtnachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: 0371-656 22100.



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.
ID-Nr. 25198625 - gültig bis 03/26
www.klima-druck.de

Die nächste Ausgabe der „Stadtnachrichten Mittweida“ erscheint am 10. April 2026.

Redaktionsschluss ist der 20. März 2026.

Amtliche Mitteilungen

Terminvorschau nächste Stadtratssitzung

Die nächste Stadtratssitzung findet am **Donnerstag, dem 26. März 2026, 18.30 Uhr, im Ratsaal**, Rathaus 1, statt. Die Tagesordnung der Ratssitzung hängt an der dafür vorgesehenen Bekanntmachungstafel am Marktplatz aus und ist ebenfalls online unter www.mittweida.de/bekanntmachungen einsehbar.

Bekanntmachung des Stadtrates der Stadt Mittweida

Der Stadtrat der Stadt Mittweida fasste auf seiner öffentlichen Sitzung am Donnerstag, dem 26.02.2026, folgende Beschlüsse:

- 1

Anerkennung der Schlussrechnung für das Bauvorhaben Neubau Feuerwehrrgerätehaus Lauenhain
Vorlage: SR/2026/007/02

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, die Schlussrechnung für das Objekt Neubau Feuerwehrrgerätehaus Lauenhain anzuerkennen.
- 2

Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer der Stadt Mittweida (Hebesatzsatzung)
Vorlage: SR/2026/010/02

Beschluss: Der Stadtrat beschließt die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer der Stadt Mittweida (Hebesatzsatzung) rückwirkend zum 01.01.2026.
- 3

Beschluss über die Annahme von Spenden vom 16.01.2026 bis 12.02.2026
Vorlage: SR/2026/008/02

Beschluss: Der Stadtrat beschließt, die Spenden vom 16.01.2026 bis 12.02.2026 gemäß Sachverhalt anzunehmen.

gez. Schreiber, Oberbürgermeister

Mittweida, am 27.02.2026

Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer der Stadt Mittweida (Hebesatzsatzung) vom 27.02.2026

Auf Grund des § 25 Grundsteuergesetz (GrStG) und des § 7 Abs. 4 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat der Stadtrat der Stadt Mittweida in seiner Sitzung am 26.02.2026 die nachfolgende Satzung beschlossen:

§ 1 Aufhebung der Satzung
Die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer der Stadt Mittweida (Hebesatzsatzung) vom 20.12.2024 wird aufgehoben.

§ 2 Inkrafttreten
Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2026 in Kraft.

Mittweida, den 27.02.2026



Schreiber, Oberbürgermeister

Siegel

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1.

die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2.

Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3.

der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4.

vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

a)

die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b)

die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Adressen & Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Die Stadtkasse ist montags geschlossen, ansonsten gelten die o.g. Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten des Bürger- und Gästebüros

Montag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nur nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten Informationszentrum T9

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 15.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 11.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 12.00 Uhr

Technikumplatz 1a
Telefon: 03727/979248,
E-Mail: bibliothek@mittweida.de
<https://stadtbibliothek.mittweida.de>

Sprechtag der Schiedsstelle

Jeden zweiten Donnerstag im Monat
von 16.00 bis 17.30 Uhr

Rathaus 2
Rochlitzer Straße 3 Eingang über Frongasse
Telefon: 03727/967146
E-Mail: schiedsstelle@mittweida.de

Öffnungszeiten des Museums „Alte Pfarrhäuser“

Mittwoch bis Sonntag/Feiertag 10.00 bis 16.00 Uhr
Kirchberg 3
Telefon: 03727/3450, Fax: 03727/979616
E-Mail: museum@mittweida.de
www.museum-mittweida.de

Bürozeiten des Sanierungsträgers WGS

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
nach telefonischer Vereinbarung

Rochlitzer Straße 3
Telefon: 03727/967206 oder 0371/355700
E-Mail: buero.mittweida@wgs-sachsen.de
www.wgs-sachsen.de

Sprechtag – IHK Chemnitz
Region Mittelsachsen

Jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche
von 9.00 bis 15.00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Jenny Göhler, Telefon: 03731/79865-5500
Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!
Werkbank32, Bahnhofstraße 32

Amtliche Mitteilungen

Bekanntmachung über die Durchführung von Vorarbeiten für das Straßenbauvorhaben „K 8273 Crossen–Tanneberg“ in der Gemeinde Erlau und der Stadt Mittweida

Die **Straßenbaubehörde des Landratsamtes Mittelsachsen** beabsichtigt, zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und Erhöhung der Verkehrssicherheit, das oben genannte Bauvorhaben in den Verwaltungsgebieten der Gemeinde Erlau und der Stadt Mittweida zu planen.

1. Art und Umfang der Vorarbeiten

Zur ordnungsgemäßen Planung sind faunistische und floristische Erhebungen (Arteninventarisierung) zwingend erforderlich. Diese beinhalten Tag- und Nachtbegehungen zur Aufnahme des Bestandes an wildlebenden Tieren und Pflanzen. Hierzu werden die betroffenen Grundstücke durch Beauftragte betreten und, falls erforderlich, befahren.

2. Betroffene Flächen und Zeitraum

Die Vorarbeiten betreffen Grundstücke in der **Gemarkung Obercrossen (Erlau)** auf den

Flurstücken:

32/3, 36/5, 38/3, 41/10, 41/7, 41/8, 41/9, 42/2, 42/3, 44/5, 46/12, 46/14, 46/15, 50/1, 50/2, 52/1, 54/1, 56, 58/1, 58/2, 61/a, 62, 63/2, 63/3, 63/4, 67, 69/1, 69/2, 69/3, 69/4, 71, 73/1, 73/2, 73/3, 76, 77/2, 81/10, 81/11, 81/12, 81/13, 85/5, 85/6, 85/7, 88, 89, 159/10, 159/15, 166/12, 166/13, 166/14, 409/4, 439/1, 455/10, 455/11, 455/4, 455/5, 455/7, 455/8, 455/9, 456/3, 456/4, 456/5, 456/6, 463/1, 463/2, 464, 468, 472, 473/1, 473/2, 476/1, 476/2, 476/3, 478/3, 478/5, 479/1, 479/2, 480/1, 480/2, 483/1, 483/2, 489, 516/1, 642, 644/2, 644/3, 650/3

und

in der **Gemarkung Tanneberg (Mittweida)** auf den

Flurstücken:

1/7, 1/9, 2/4, 2/5, 2/6, 2/8, 81/10, 81/11, 81/4, 81/8, 81/9, 378/10, 378/11, 378/12, 378/13, 378/14, 378/15, 378/16, 378/17, 378/18, 378/19, 378/20, 378/21, 378/4, 378/7, 378/8, 378/9, 387/2, 387/3, 387/4, 387/5, 389/1, 389/2, 389/3, 389/4, 390/1, 390/2, 393/8, 396/3, 396/4, 396/5, 401/3, 401/4, 411/5, 411/6, 411/7, 414/1, 414/2, 687/1, 687/3, 687/4, 687/5, 687/6, 687/7, 688/5, 689/1, 689/2, 690/1, 691/3, 691/4, 691/5

Die Maßnahmen finden voraussichtlich im Zeitraum vom **16.03.2026 bis zum 31.06.2026** statt.

3. Duldungspflicht

Gemäß **§ 38 Abs. 1 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG)** sind Eigentümer und sonstige Nutzungsberechtigte verpflichtet, notwendige Vorarbeiten zur Vorbereitung der Planung zu dulden. Die Bekanntmachung erfolgt gemäß § 38 Abs. 2 SächsStrG.

4. Hinweise für Pächter und Landwirte

Land- und forstwirtschaftliche Nutzungen werden weitestgehend berücksichtigt. Eigentümer werden gebeten, etwaige Pächter oder sonstige Nutzer über diese Maßnahmen zu informieren.

Die Erhebungen erfolgen unter Beachtung des allgemeinen Artenschutzes gemäß § 39 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG).

5. Zutritt zu eingefriedeten Grundstücken

Bei eingezäunten Flächen (Gärten, Koppeln, Betriebsgelände) wird um Abstimmung gebeten.

Falls besondere Vorkehrungen (z. B. wegen Tierhaltung oder verschlossener Tore) nötig sind, kontaktieren Sie bitte vorab den unten genannten Ansprechpartner. Die Beauftragten führen ein Berechtigungsschreiben mit sich.

6. Entschädigung

Etwaige durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt. Kommt eine Einigung über die Entschädigung nicht zustande, setzt die Landesdirektion Sachsen auf Antrag der Straßenbaubehörde die Entschädigung fest (§ 38 Abs. 3 SächsStrG).

7. Rechtswirkung

Diese Bekanntmachung stellt keine Entscheidung über die spätere Ausführung oder den exakten Verlauf des geplanten Straßenbauvorhabens dar.

Ansprechpartner:

Herr Nösel

Telefon: +49 3731 7996469

E-Mail: strassenbau@landkreis-mittelsachsen.de

Mittweida, den 04.02.2026

gez. Nösel

Sachbearbeiter Abteilung Straßen

Referat Straßenbau und Straßenverwaltung



Luftbild: Datenlizenz Deutschland - GeoSN - Version 2.0 (dl-de/by-2-0)

Informationen des Bürger- und Gästebüros der Stadt Mittweida

• Veränderte Samstagsöffnungszeit im April und Mai

Im April und Mai hat das Bürgerbüro am 11. April 2026 und am 9. Mai 2026 jeweils von 9 bis 11 Uhr geöffnet. Dafür entfällt die planmäßige Öffnungszeit am 4. April 2026 und 2. Mai 2026.

Bitte vereinbaren Sie über unsere Internetseite oder telefonisch unter 03727/9670 einen Termin.

• Wohnsitzanmeldung jetzt auch digital!

Die Stadtverwaltung Mittweida bietet einen neuen Bürgerservice an.

Sie sind gerade umgezogen? Dann können Sie die Anmeldung für Ihren neuen Hauptwohnsitz bequem online und kostenfrei von zu Hause aus erledigen werden.

Eine detaillierte Schritt-für-Schritt-Anleitung zur elektronischen Wohnsitzanmeldung (eWA) steht Ihnen auf der Internetseite www.wohnsitzanmeldung.de zur Verfügung.

Der Service kann nicht nur von Einzelpersonen, sondern auch von Familien genutzt werden, sofern alle Familienmitglieder unter derselben Wohnadresse gemeldet sind.

Um die elektronische Wohnsitzanmeldung durchführen zu können, benötigen Sie:

- die **BundID** zur Authentifizierung im Serviceportal,
- Ihr Ausweisdokument mit **aktivierter eID** und die dazugehörige PIN,
- ein Smartphone mit AusweisApp, NFC-Schnittstelle oder ein Kartenlesegerät,

Amtliche Mitteilungen

- die **Wohnungsgeberbescheinigung** vom Vermieter.

Die Meldebehörde prüft anschließend Ihre Angaben, bevor Sie offiziell umgemeldet werden. Nach der Online-Abwicklung erhalten Sie per Post einen Aufkleber für Ihren Ausweis bzw. Reisepass. Die aktualisierten Melde-daten können bequem per App auf den Chip im Ausweis oder der Unions-bürgerkarte übertragen und die Meldebestätigung heruntergeladen werden – ein Besuch im Bürgerbüro ist somit nicht mehr nötig.

Natürlich können Sie nach wie vor einen persönlichen Termin bei uns im Bürgerbüro vereinbaren.

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung eines Nebenwohnsitzes und für Personen mit einer Auskunftsperre **nur** in einem persönlichen Termin erfolgen kann. Bitte vereinbaren Sie hierfür einen Termin im Bürgerbüro. Wir helfen Ihnen gern bei Ihren Angelegenheiten.

Ihr Team vom Bürgerbüro

Einladung zur Mitgliederversammlung des TSV Fortschritt Mittweida 1949 e.V.

Liebe Sportfreundinnen und liebe Sportfreunde, entsprechend § 10 der Satzung des TSV Fortschritt Mittweida 1949 e.V. laden wir Euch recht herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2026 in den Ratssaal im Rathaus 1 in 09648 Mittweida ein.

Donnerstag, den 30. April 2026, 18.00 Uhr, Einlass ab 17.30 Uhr

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung und Benennung eines Protokollanten
- 2) Anträge zur Änderung der Tagesordnung
- 3) Beschlussfassung der Tagesordnung

- 4) Bericht des Vorstandes zum Sportjahr 2025
- 5) Finanzbericht zum Haushalt 2025 und Vorstellung Haushaltsplan 2026, Bericht Kassenprüfer
- 6) Diskussion zu den Berichten
- 7) Beschlussfassung zum Haushalt 2025 und Haushaltsplan 2026, Entlassung des Vorstandes

- 8) Auszeichnungen, Ehrungen

- 9) Schlusswort des Präsidenten

Wir freuen uns, Euch zur diesjährigen Mitgliederversammlung des TSV Fortschritt Mittweida begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüßen

gez. i.A. Kerstin Weber, Vorstand TSV Fortschritt Mittweida 1949 e.V.



Informationen aus dem Stadtgeschehen

Übergabe der Spendengelder zum Neujahrsempfang



Scheckübergabe an die Kinderfeuerwehr Tanneberg und die Abteilung Geräteturnen vom TSV Fortschritt Mittweida 1949 e.V.

Anfang eines jeden Jahres findet der traditionelle Neujahrsempfang unseres Oberbürgermeisters Ralf Schreiber statt. Die an diesem Abend erzielten Einnahmen aus den Getränkeverkäufen kommen als Spende an regionale Vereine und Organisationen zugute.

In diesem Jahr wurden folgende drei Organisationen auserwählt:

- die neu gegründete Kinderfeuerwehr in Tanneberg

- die Abteilung Geräteturnen des TSV Fortschritt Mittweida 1949 e.V.
- das Tanzstudio Mittweida des Städtischen Freizeitentrums von Irene Meyer

Wir freuen uns, die drei engagierten Projekte mit je 910 € unterstützen zu dürfen und sagen an dieser Stelle nochmals vielen Dank an alle, die es möglich machten.

Oberbürgermeister Ralf Schreiber übergab den symbolischen Scheck zur Stadtratssitzung am 29. Januar an die Tanneberger Feuerwehr und Frau Brauttsch von der Abteilung Geräteturnen sowie am 26. Februar an Frau Irene Meyer vom Tanzstudio des Freizeitentrums Mittweida.

Wir wünschen allen weiterhin eine engagierte ehrenamtliche Arbeit und viel Erfolg bei anstehenden Wettkämpfen.



Scheckübergabe an Irene Meyer vom Tanzstudio Mittweida

Aufruf des Gemischten Chores Mittweida

Es gibt nichts Schöneres, als Menschen mit einem Lied ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Wenn Sie sich trauen, machen wir das gemeinsam.

Liebe Mittweidaerinnen und Mittweidaer,

der Gemischte Chor Mittweida braucht Eure/Ihre Hilfe. Unser Gemischter Chor ist an einem Punkt angelangt, wo er sich nicht mehr so recht als Gemischter Chor bezeichnen kann, denn es fehlt uns einfach an Männern. Wir sind zwar noch drei, aber wir waren in unseren besten Zeiten neun, und darum haben uns andere Chöre einmal beneidet. Uns würde jeder helfen, der sich überwinden kann, donnerstags seine heimische Wohnung zu verlassen und mit uns in der Mensa zu proben und natürlich dann übers Jahr für unser Publikum mit zur Verfügung zu stehen, wenn es Auftritte zu bestreiten gilt. Es sind keine Notenkenntnisse erforderlich, aber eine taugliche Singstimme. Um das zu testen, wäre ein Besuch zu einer unserer Proben eine gute Gele-

genheit, in der man erst einmal nur zuhört, und wenn man sich traut, auch schon mal mitsingt. Und keine Angst, am Anfang ist es nie einfach, auch für uns nicht. Wir brauchen sowohl Männer, als auch Frauen.

Wir proben donnerstags von 18.15 bis 19.45 Uhr in der Mensa Mittweida.

Sie haben Interesse? Dann melden Sie sich unter:

Gemischter Chor Mittweida e.V.

Dreiwerdener Weg 69, 09648 Mittweida

E-Mail: info@gemischterchor-mittweida.de

Mobil: 01573 7015721

Neuigkeiten aus Lauenhain und Tanneberg

Der Ortschaftsrat Lauenhain-Tanneberg möchte die Gelegenheit nutzen und an dieser Stelle regelmäßig über Neuigkeiten und besondere Ereignisse aus den beiden Ortsteilen informieren.



Blutspendeaktion wird weiterhin gut angenommen

Am Freitag, dem 23. Januar, fand zum elften Mal eine Blutspendeaktion in der KiTa Lauenhain statt. Diesmal konnten wir, gemeinsam mit dem Team des DRK, 35 Blutspender begrüßen. Da insgesamt nur 48 Termine zu vergeben waren, ist das erneut ein super Ergebnis. Nach der Spende konnten sich alle am Buffet stärken. Dank zahlreicher freiwilliger Helfer und Unterstützer aus Lauenhain und Tanneberg gab es diesmal u.a. frisch zubereitete Sandwiches, selbstgebackenen Kuchen oder verschiedene Salate. Durch die finanzielle Unterstützung der Volksbank Mittweida und des DRK gab es für jeden Spender als Dankeschön eine kleine Zusammenstellung aus dem Mittweidaer KARLO-Laden. In den Geschenkbeuteln befanden sich jeweils regional hergestellte Produkte wie Honig, Tee, Nudeln oder auch Fruchtaufstriche.

Ein großes Dankeschön gilt allen Blutspendern und dem Team der KiTa Lauenhain für die unkomplizierte Bereitstellung der Räumlichkeiten. Ebenso danken wir allen Unterstützern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Die nächste Blutspendeaktion in Lauenhain findet am 28. August statt.



Blutspender im Kindergarten Lauenhain

Feuerwehren blicken auf 2025 zurück



JHV im neuen Gerätehaus Lauenhain

Im Januar haben die Freiwilligen Feuerwehren Lauenhain und Tanneberg, wie üblich, ihre Jahreshauptversammlungen abgehalten. Dabei fassten die Wehrleiter Henry Schöne (Lauenhain) und Matthias Mühlstädt (Tanneberg) das Geschehen im Jahr 2025 zusammen. Da beide Feuerwehren gemeinsam ausrücken, war die Einsatzzahl identisch. Insgesamt gab es im vergangenen Jahr 16 Alarmierungen. Damit bewegt sich die Einsatzzahl weiterhin auf einem vergleichsweise hohen Niveau (2022: 6 Einsätze; 2023: 25;

2024: 20). In Bezug auf das Einsatzgeschehen gab es keinen wirklichen Schwerpunkt. Es wurden u.a. mehrere Brandeinsätze und Verkehrsunfälle abgearbeitet oder auch Ölspuren beseitigt. In Erinnerung geblieben ist beispielsweise der Wohnungsbrand im Dezember in Lauenhain. Dieser ging von zwei Haushaltsgeräten aus. Neben dem Feuer stellte vor allem die starke Rauchentwicklung – auch in angrenzenden Räumen – eine Herausforderung dar. Durch ein schnelles Eingreifen der Feuerwehren aus Lauenhain, Tanneberg und Mittweida konnte ein Übergreifen des Brandes auf andere Bereiche verhindert werden. Glücklicherweise wurde niemand verletzt. Weiterhin im Gedächtnis ist die Unwetterlage Mitte Juni. So gab es am 15. Juni zwei Einsätze kurz hintereinander. Die Ursache war ein Starkregenereignis, dass zu zahlreichen Überflutungen in Mittweida und den Ortsteilen führte. Allen Feuerwehrkameradinnen und Kameraden gilt noch einmal ein herzlicher Dank für die geleistete Arbeit und die Einsatzbereitschaft im Jahr 2025.

In Lauenhain wurde die Jahreshauptversammlung erstmals im neuen Feuerwehrgerätehaus, an der Dorfstraße 1, abgehalten. Bereits seit dem Herbst arbeitet die Feuerwehr ihre Einsätze vom neuen Standort aus ab. Zur Jahreshauptversammlung war der große Aufenthaltsraum im Depot gut gefüllt. Wehrleiter Schöne hofft, dass die guten Bedingungen auch neue Kameraden anlocken. Wer Interesse hat, kann sich zu den Diensten (freitags ab 19 Uhr, alle 14 Tage) am neuen Gerätehaus einfinden.

In Tanneberg konnte Wehrleiter Mühlstädt unter anderem die offizielle Gründung einer Kinderfeuerwehr bekanntgeben. Für den Nachwuchs wird es künftig einen eigenen Dienstplan geben. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren. Zeitnah sollen entsprechende Dienstbekleidung sowie Ausbildungsmaterialien angeschafft werden.

Nachtrag Seniorenweihnachtsfeier

Am Dienstag, dem 16. Dezember 2025, fand die traditionelle Weihnachtsfeier der Lauenhainer und Tanneberger Seniorinnen und Senioren statt. Über 70 Gäste waren unserer Einladung gefolgt. Die Veranstaltung begann um 15:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Talgut“ in Lauenhain. Bei frischem Kaffee, Stollen und Gebäck gab es viele gute Gespräche. Im Anschluss führten die kleinen Künstler der KiTa Lauenhain ein weihnachtliches Programm mit Liedern und Gedichten auf. Nach einer kurzen Pause folgte ein Rückblick auf das Jahr 2025 durch Ortsvorsteher Frank Poschmann. Dabei stellte er zahlreiche umgesetzte Projekte des Ortschaftsrates vor. Auch der Oberbürgermeister von Mittweida, Herr Ralf Schreiber, war zu Gast. Er berichtete über aktuelle Projekte und Themen aus dem Stadtgeschehen.

Wir möchten uns in dem Zusammenhang noch einmal bei der KiTa Lauenhain für den Auftritt und bei den zahlreichen Gästen für Ihr Kommen bedanken. Die telefonische Voranmeldung hat wieder sehr gut funktioniert – damit wurde die Vorbereitung des Nachmittages wesentlich erleichtert. Weiterhin gilt unser Dank der Methauer AGRO-AG für die finanzielle Unterstützung der Veranstaltung.



zahlreiche Gäste zur Seniorenweihnachtsfeier

Ihr Ortschaftsrat Lauenhain-Tanneberg



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Frankenau und Thalheim,

mit dem Osterfest hält der Frühling Einzug in unsere Ortsteile. Die Wiese am Dorfplatz zeigt sich passend dazu und macht deutlich, wie wichtig dieser Ort als Treffpunkt für unsere Gemeinschaft sein kann.



Für die weitere Gestaltung unseres Dorfplatzes wurde erfolgreich das Projekt „Dorfplatz der Zukunft: Natur, Mobilität & Miteinander“ eingereicht – und als eines von 18 der insgesamt 30 Projekte zur Förderung ausgewählt! Ziel ist es, Angebote für alle Generationen zu schaffen und unseren zentralen Treffpunkt noch lebendiger zu machen. Mehr dazu in Kürze.

Schon jetzt freuen wir uns im Ausblick auf die kommenden Höhepunkte des Jahres: auf das Hexenfeuer des Feuerwehrvereins am 30. April 2026, auf den Sommerlichen Dorfabend am letzten Freitag im August sowie auf zahlreiche weitere Veranstaltungen der Vereine und Betriebe, die das Miteinander in unseren Ortsteilen bereichern.

Sehr gern sind alle Interessierten auch zu den öffentlichen und kurzweiligen Ortschaftsratsitzungen eingeladen. Dort können aktuelle Themen und Details aus erster Hand erfahren, Ideen eingebracht und Entwicklungen in unseren Ortsteilen aktiv mitdiskutiert werden. Die Termine finden Sie rechtzeitig an den Schautafeln oder im WhatsApp-Kanal des Ortschaftsrates (QR-Code).



Der Ortschaftsratsrat wünscht Ihnen und Ihren Familien ein frohes und erholsames Osterfest sowie einen guten Start in die Frühlingszeit.

Herzliche Ostergrüße
Ihr Ortschaftsratsrat Frankenau/Thalheim

LEADER-Gebiet SachsenKreuz+ startet neuen Förderaufruf: Rund 1,44 Millionen Euro für Projekte in der Region

Das LEADER-Gebiet SachsenKreuz+ ruft zur Einreichung von Projektideen im Rahmen der LEADER-Entwicklungsstrategie 2023–2027 auf. Mit dem jetzt gestarteten Förderaufruf 2026-01 können erneut vielfältige Vorhaben zur Entwicklung des ländlichen Raums im LEADER-Gebiet SachsenKreuz+ eingereicht werden. Der Aufruf läuft seit dem 2. Februar 2026, Frist zur Einreichung von Anträgen ist der 27. März 2026.

Gefördert werden sowohl investive als auch nicht-investive Vorhaben in mehreren Handlungsfeldern der LEADER-Entwicklungsstrategie. Ziel ist es, die Lebensqualität zu verbessern, die regionale Wirtschaft zu stärken, Bildungsangebote zu sichern sowie Natur, Umwelt und Ortsbilder nachhaltig weiterzuentwickeln.

Insgesamt stehen im aktuellen Förderaufruf rund 1,44 Millionen Euro zur Verfügung.

Die Fördermittel verteilen sich dabei auf folgende Handlungsfelder:

- **Grundversorgung und Lebensqualität (Handlungsfeld 1):** 250.000 € (200.000 € investiv, 50.000 € nicht-investiv)
- **Wirtschaft und Arbeit (Handlungsfeld 2):** 200.000 € (investiv)
- **Tourismus und Naherholung (Handlungsfeld 3):** 170.000 € (90.000 € investiv, 80.000 € nicht-investiv)
- **Bilden (Handlungsfeld 4):** 400.000 € (investiv)
- **Wohnen (Handlungsfeld 5):** 350.000 € (investiv)
- **Natur und Umwelt (Handlungsfeld 6):** 68.000 € (43.000 € investiv, 25.000 € nicht-investiv)

Gefördert werden unter anderem Projekte zur Sicherung der Daseinsvorsorge, zur Stärkung der regionalen Wirtschaft, zur Weiterentwicklung von Bildungs- und Betreuungsangeboten, zur Schaffung bedarfsgerechten Wohnraums sowie zum Schutz und zur Entwicklung der Natur- und Kulturlandschaft.

Antragsberechtigt sind Kommunen, private Vorhabenträger, Unternehmen sowie Vereine, Verbände und Stiftungen, sofern das Projekt im LEADER-Gebiet SachsenKreuz+ umgesetzt wird.

„Mit dem neuen Förderaufruf setzen wir gezielt auf Projekte, die unsere Region nachhaltig stärken – wirtschaftlich, sozial und ökologisch. LEADER lebt vom Engagement vor Ort, und wir möchten möglichst vielen Akteuren die Chance geben, ihre Ideen einzubringen“, erklärt Ronald Kunze, Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) SachsenKreuz+.

Auch das Regionalmanagement ruft zur frühzeitigen Kontaktaufnahme auf: „Der aktuelle Aufruf deckt ein außergewöhnlich breites Themenspektrum ab – von Bildung über Wohnen bis hin zu Natur und Umwelt. Wir ermutigen alle Interessierten, sich mit ihren Projektideen bei uns zu melden. Eine gute Beratung im Vorfeld erhöht die Chancen auf eine erfolgreiche Förderung deutlich“, so Regionalmanagerin Josefine Tzschoppe.

Die Auswahl der Vorhaben erfolgt voraussichtlich Ende April 2026 durch das Entscheidungsgremium der LAG SachsenKreuz+.

Antragsunterlagen und aktuelle Infos sind unter www.sachsenkreuzplus.de zu finden.

Kontaktmöglichkeit

Über die folgenden Kontaktmöglichkeiten erreichen Sie das Regionalmanagement SachsenKreuz+:

Regionalmanagement SachsenKreuz+

Ansprechpartnerin: Regionalmanagerin Josefine Tzschoppe

Telefon: 03435/6294496

E-Mail: post@sachsenkreuzplus.de

Internet: www.sachsenkreuzplus.de

Stephanie Helm, Trägerverein SachsenKreuz+ e.V.

Sie benötigen Hilfe? Hier finden Sie verschiedene Kontakt- und Beratungsstellen
www.mittweida.de/buergerservice/rat-und-hilfe/beratungsstellen/

Informationen aus dem Stadtgeschehen

Richtiges Verhalten nach einem Verkehrsunfall



Unter einem Verkehrsunfall versteht man ein plötzliches Ereignis im öffentlichen Straßenverkehr, an dem mindestens ein Verkehrsteilnehmer beteiligt ist und welches zu Personen- oder Sachschaden führt. Es umfasst nicht nur Zusammenstöße zwischen Fahrzeugen, sondern auch anderen Verkehrsteilnehmern oder mit einem Hindernis.

Unfallflucht ist eine Straftat!

Die Polizei weist erneut darauf hin, dass das unerlaubte Entfernen vom Unfallort kein Bagatelldelikt ist (§ 142 Strafgesetzbuch). Wer nach einem Verkehrsunfall weiterfährt, ohne seinen Pflichten nachzukommen, macht sich strafbar. Unfallflucht kann erhebliche Konsequenzen nach sich ziehen, darunter eine Geldstrafe, Punkte in Flensburg, Fahrverbot oder der Entzug der Fahrerlaubnis. Auch versicherungsrechtliche Nachteile sind möglich. Nach jedem Verkehrsunfall gilt: anhalten, sichern und warten. Beteiligte müssen die Unfallstelle absichern, erforderliche Hilfe leisten und ihre Personalien sowie Fahrzeug- und Versicherungsdaten austauschen. Ist der Geschädigte nicht vor Ort, beispielsweise bei einem beschädigten, geparkten Fahrzeug, muss der Verursacher eine angemessene Zeit am Unfallort warten und anschließend die Polizei verständigen. Ein hinterlassener Zettel

an der Windschutzscheibe genügt nicht.

Die Polizei appelliert an alle Verkehrsteilnehmer: Bleiben Sie nach einem Unfall vor Ort und melden Sie sich – so vermeiden Sie strafrechtliche Konsequenzen und unterstützen eine schnelle Schadensklärung.

Richtiges Absichern der Unfallstelle:

- Ruhe bewahren
- Fahrzeug am Fahrbahnrand abstellen, Motor ausschalten, Warnblinkanlage anschalten
- Warnweste anziehen
- Warndreieck in ausreichendem Abstand aufstellen
- Notruf absetzen

Diese Maßnahmen helfen, die Sicherheit an der Unfallstelle zu gewährleisten und weitere Unfälle zu vermeiden.

Ihre Bürgerpolizisten

Polizeioberkommissarin Katja Henkel, Polizeihauptmeisterin Silke Ulbricht und Polizeihauptmeister Marcel Grimmer

Neues aus den Kindertageseinrichtungen

Winterzeit in der Frankenauer „Kindervilla Krokuswiese“



Hurra – es hat geschneit! Endlich war es im Januar soweit. Voller Freude ging es zum Rodeln in den eigenen Garten und die kleinen und großen Hänge im Gelände konnten genutzt werden. Die Schneeschieber wurden aus dem Schuppen geholt und kleine Schneeburgen gebaut. Auch ein ziemlich großer Schneemann schmückte den Garten. Nur leider blieb der Schnee nur kurze Zeit liegen und schon bald mussten die Kinder beobachten, wie der Schneemann von Tag zu Tag trauriger wurde.

Am Faschingsdienstag hieß es dann: Party und ein lustiges Treiben im ganzen Haus. Natürlich verkleidet und in den schönsten Kostümen erschienen die Kinder. Viel Spaß hatten die Kinder auf dem Laufsteg beim Kostümvorstellen, bei einer Polonaise, zahlreichen kleinen Spielen und unserer rustikalen Mittagessen mal nicht am Tisch.



Das Team der „Kindervilla Krokuswiese“

Neues aus den Kindertageseinrichtungen

Fasching im Kindergarten Ringethal – Ein kunterbuntes Fest

Seit Tagen herrschte hier im Kindergarten spürbare Aufregung. Mit viel Kreativität und Begeisterung wurde gebastelt, gemalt, gesungen und dekoriert. Die Kinder gestalteten fröhlichen Tischschmuck, kleine Rasseln und brachten mit selbstgebastelten Clowns Farbe in die Gruppenräume. Die Vorfreude auf die Faschingsparty war riesig.

Am Morgen des Festtages verwandelten bunte Kostüme, glitzernde Umhänge und fantasievolle Masken den Kindergarten in eine farbenfrohe Zauberwelt. Von Prinzessinnen über Superhelden bis hin zu lustigen Tieren war alles dabei.

Unser närrisches Treiben startete mit einem großartigen Buffet, welches die Eltern liebevoll vorbereitet hatten. Nach süßen Naschereien, herzhaften Snacks und Kindersekt wurde das Gruppenzimmer kurzerhand zum Laufsteg.

Stolz präsentierten die Kinder ihre tollen Kostüme und erteten dafür tosenden Applaus.

Danach sorgten verschiedene Spiele wie Stuhlpolonaise, Kugellauf, Stopptanz und Dosenwerfen für beste Stimmung.

In allen Räumen wurde getanzt, gesungen, gelacht, angefeuert und mitgefiebert.

Kleine Preise gab es auch zu gewinnen, darüber freuten sich die Kinder besonders sehr.

Es war eine rundum gelungene Party, die allen noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

Das Team der Kita Ringethal



Anzeige(n)



KINDERFLOHMARKT

Wann?

Samstag

18. April 2026

9-12Uhr

Wo?

Kita Spielhaus

Lutherstraße 26,

09648 Mittweida

Was?

Alles rund ums Kind.

Kinder- und Babykleidung,

Kinderspielzeug und

anderes Zubehör

Die Käufer erwartet ein kleiner Imbiss und die Kinder können ihre Zeit auf einer Hüpfburg verbringen.

Anzeige(n)

Neues aus den Schulen

Die Fichte – ein Ort mit viel Gemeinschaftssinn

Liebevoll nennen sie alle „Die Fichte“. Warum? Jeder, der sie kennt und einmal mit ihr verbunden war, behält sie meist in guter Erinnerung. Für viele Schülerinnen und Schüler ist sie ein Ort, an dem man seinen Alltag in einem festen Rhythmus lebt, auch wenn man natürlich etwas leisten muss, um vorwärts zu kommen. Oft ist das mit den neuen sozialen und technischen Anforderungen gar nicht so einfach. In einer Zeit, in der immer öfter das Tablet oder der Laptop genutzt wird, um Unterrichtsinhalte zu erarbeiten oder Ausfallstunden zu kompensieren, spielen besondere psychische Leistungen im Hintergrund nicht Jedem in die Karten. Nachweislich ist die Aufmerksamkeitsspanne von Lernenden, gerade im Spektrum von Klasse 5-10 heute weiter zurückgegangen. Laut einer Studie der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig vom 07.11.25 sinkt die Aufmerksamkeitsspanne durch intensiven Medienkonsum weiter ab. Das spüren auch die Lehrkräfte unserer Schule an den Leistungen und dem Verschwinden von Konzentrationsfähigkeit und Aufnahmebereitschaft der Schülerinnen und Schüler. Schade, dass immer weniger Kinder zu Hause Gelegenheit zum Lesen oder konzentrierter handwerklich-kreativer oder musischer Tätigkeit haben. In unserer Einrichtung nutzen sie deshalb gern die freizeitrelevanten Angebote im Ganztagsbereich. Dazu gehören Singen, Musizieren, Malen und Zeichnen genauso wie Kochen und Tanzen. Sportgruppen im Volleyball und Fußball

und auch eine Betreuung im Gesundheitszentrum „proagil“ für Förderbedürftige sind gefragt.

Es ist schon viel los in den ehrwürdigen Mauern. Als angenehmer Nebeneffekt verstärken sich positive soziale Verhaltensweisen. Man grüßt sich im Schulhaus und immer öfter finden sich wieder hilfsbereite Schülerinnen und Schüler, die ihre Unterstützung anbieten. Auch der Respekt wird gefördert, wenn die Schülerschaft sich in den Pausen um ein angenehmes Miteinander bemüht und Sozialarbeiter und Schulassistenten das Unterstützungsspektrum erweitern.

Es gibt immer wieder etwas aus dem Schulalltag zu berichten, sei es das Weihnachtsprogramm, die Traditionsfahrten, sportliche und wissenschaftliche Wettstreite, Berufsmessen, Tage der offenen Tür, Jugendherbergsaufenthalte, Bastelnachmittage, Projekte, Praktika, Veranstaltungscatering und vieles mehr. Seien Sie als Leserinnen und Leser gespannt, was es 2026 Neues und Interessantes gibt und wo Sie unseren Schülerinnen und Schülern begegnen.

Ich freue mich darauf, Sie immer wieder einmal in den Alltag der „Fichte“ mitzunehmen.

Sabine Barich, Johann-Gottlieb-Fichte-Oberschule



DRK-Ausbildung



Sporttag



Berufsausbildungsmesse



Weihnachtsprogramm



Chorauftritt zum Tag der offenen Tür



Catering des GTA „Gesundes Essen selbst gemacht“ in der Hochschule Mittweida

Neues aus den Schulen



Foto: Berufliches Schulzentrum Döbeln/Mittweida

Ausbildung zur Sozialassistentin/ zum Sozialassistenten Ab sofort auch in Mittweida!

Mehr als Schule. Mehr als Theorie.

Soziale Stärke zählt – im Alltag und im Beruf.
Die Ausbildung zur Sozialassistentin / zum Sozialassistenten am BSZ Döbeln-Mittweida – Schulteil Mittweida bietet einen praxisnahen Start in soziale, pädagogische und pflegerische Berufsfelder.

Praxisnah. Sozial. Zukunftsorientiert.

Die Berufsfachschule für Sozialwesen bietet eine schulische Vollzeitausbildung mit vielen Praxisphasen im sozialen und gesundheitsfördernden Bereich. In zwei Jahren wird ein anerkannter Berufsabschluss erworben – mit echten Perspektiven.

Was bringt diese Ausbildung?

- Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, älteren Menschen oder Menschen mit Unterstützungsbedarf
- viele Praktika zum Ausprobieren und Orientieren
- Stärken entdecken und weiterentwickeln
- Verantwortung übernehmen und selbstständig werden
- Vorbereitung auf das Berufsleben – Schritt für Schritt

Und danach?

- Die Ausbildung ist kein Umweg, sondern ein Sprungbrett:
- zur Erzieherausbildung an der Fachschule für Sozialpädagogik am BSZ Döbeln-Mittweida
 - Einstieg in die Pflege
 - der Abschluss kann als Vorqualifikation anerkannt werden
 - eine Verkürzung der Pflegeausbildung ist möglich
 - Pflege bietet gute Verdienstmöglichkeiten, hohe Arbeitsplatzsicherheit und viele Entwicklungschancen
 - oder direkter Berufseinstieg als unterstützende Fachkraft

Besonders geeignet für alle, die ...

- praxisnah lernen möchten
- sozial interessiert sind und gern mit Menschen arbeiten
- ihren eigenen Weg suchen
- sich im sozialen Bereich ausprobieren wollen

Mehr als Ausbildung – eine Lebensschule

Die Ausbildung zur Sozialassistentin / zum Sozialassistenten begleitet junge Menschen beim Erwachsenwerden: Verantwortung übernehmen, Alltag meistern, eigene Stärken erkennen – und den eigenen Platz im Leben finden.



Weitere Informationen erhalten Sie unter www.bsz-dl-mw.de oder scannen Sie den QR-Code.

Standesamt

Jubilare im Monat März 2026

2. März	Peter Koschnick	85. Geburtstag
21. März	Elke Germann	80. Geburtstag

Im Namen der Stadtverwaltung gratuliert Oberbürgermeister Ralf Schreiber recht herzlich zum Geburtstag.

Sie möchten auch genannt werden? Bitte beachten Sie, dass wir hierfür Ihre Einwilligung benötigen. Unter www.mittweida.de haben wir unter der Rubrik Formulare die entsprechende Einverständniserklärung für Sie bereitgestellt. Wir danken für Ihr Verständnis.

Geburten

Beim Standesamt Mittweida wurden folgende Geburten beurkundet; die schriftliche Einwilligung der Eltern zur Veröffentlichung liegt vor.

3. Februar 2026 **Artur Julius Müller**
Eltern: Alicia Kirsten und Rick Silvio Müller

15. Februar 2026 **Mina Philipp**
Eltern: Carolin Fanselow und Raik Philipp

Sterbefälle

Beim Standesamt Mittweida wurden folgende Sterbefälle beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

23. Dezember 2025	Walter Heinz Schüßler
25. Januar 2026	Johann Frank de Haas
27. Januar 2026	Manfred Bergner
27. Januar 2026	Margarete Hannelore Mehner, geb. Stompe
28. Januar 2026	Charlotte Ursula Schönherr, geb. Dietze
29. Januar 2026	Heinz Uwe Müller
2. Februar 2026	Walter Henry Giesers
2. Februar 2026	Klara Ursula Krenkel, geb. Winter
3. Februar 2026	Lore Ilse Paula Scholz, geb. Krüger
3. Februar 2026	Inge Renate Fischer, geb. Friedemann
5. Februar 2026	Christa Ingeburg Plischenetz, geb. Müller
5. Februar 2026	Ute Mahn, geb. Heinze
7. Februar 2026	Marianne Erna Thaten, geb. Berger
9. Februar 2026	Hans Lothar Oswald
11. Februar 2026	Klaus Karl Sprenger
16. Februar 2026	Helga Annelies Malaschewski, geb. Hilbig

Friedhofsverwaltung Mittweida

Chemnitzer Straße 45a, 09648 Mittweida, Tel. 999923, Fax 999924

Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr
Montag, Mittwoch und Freitag	geschlossen

Bestattungsanmeldungen sind nach telefonischer Rücksprache möglich

Freiwillige Feuerwehr

Jubiläen der Freiwilligen Feuerwehr 2026

Die Freiwillige Feuerwehr gratuliert recht herzlich zum Dienstjubiläum und wünscht den Kameraden persönliches Wohlergehen.

März:

30. März

Lutz Schumann

20. Dienstjubiläum

Tanneberg

Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr

■ 26. Januar 2026 – Einsatz Nr. 025 – Türnotöffnung

In der Montagnacht wurden wir zu einer Türnotöffnung alarmiert. Wir öffneten die Tür gewaltfrei und konnten die Person an den Rettungsdienst übergeben.

■ 28. Januar 2026 – Einsatz Nr. 026 – Ausgelöste Brandmeldeanlage

Der Löschzug wurde zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage im Krankenhaus Mittweida alarmiert. Vor Ort stellte sich heraus, dass eine technische Störung die Ursache für die Auslösung war. Somit konnten wir die Einsatzstelle nach kurzer Zeit verlassen.

■ 30. Januar 2026 – Einsatz Nr. 027 – Türnotöffnung

In der Freitagnacht wurden wir zu einer Türnotöffnung alarmiert. Wir öffneten die Tür gewaltfrei und übergaben die Person an den Rettungsdienst.

■ 31. Januar 2026 – Einsatz Nr. 028 – Wasserrohrbruch

Die IRLS Chemnitz alarmierte uns auf die Oststraße zu einem Wasserrohrbruch. Bei einer Heizung ist das Überdruckventil ausgelöst. Das Wasser wurde abgedreht und somit bestand kein weiterer Handlungsbedarf.

■ 3. Februar 2026 – Einsatz Nr. 029 – Türnotöffnung

Die Feuerwehr Frankenau wurde zu einer Türnotöffnung alarmiert. Über eine Balkontür wurde sich gewaltsam Zutritt verschafft. Die Person wurde an den Rettungsdienst übergeben. Anschließend wurde die Einsatzstelle an die Polizei übergeben.

■ 5. Februar 2026 – Einsatz Nr. 030 – Unterstützung Reanimation

Die Feuerwehren Lauenhain und Tanneberg wurden zu einer Unterstützung des Rettungsdienstes alarmiert. Dieser war bereits vor Ort und reanimierte eine Person. Die Kameraden aus Tanneberg unterstützten an der Person und die Kameraden aus Lauenhain bereiteten den Weg zum Rettungswagen vor.

■ 7. Februar 2026 – Einsatz Nr. 031 – Tier-Eisrettung

An diesem Tag wurden wir gemeinsam mit der Feuerwehr Ringethal in den Ortsteil Kockisch alarmiert. Ein Hund war ins Eis eingebrochen. Mit einer Schleifkorbtrage und einem Schlauchboot begaben wir uns auf die Eisfläche, um das Tier aus dem Wasser zu retten. Nachdem wir es an Land gebracht hatten, übergaben wir den Hund seinen Besitzern.

■ 11. Februar 2026 – Einsatz Nr. 032 – Ausgelöste Brandmeldeanlage

Wir wurden in der Nacht zu einer ausgelösten Brandmeldeanlage alarmiert. Es stellte sich heraus, dass ein Handdruckmelder betätigt wurde. Wir forderten die Polizei nach und übergaben die Einsatzstelle an diese.

■ 11. Februar 2026 – Einsatz Nr. 033 – Türnotöffnung

Zu einer Türnotöffnung alarmierte uns die IRLS Chemnitz auf die Burgstädter Straße. Wir öffneten die Tür mittels Halligan-Tool und übergaben die Person an den Rettungsdienst.

■ 21. Februar 2026 – Einsatz Nr. 034 – Person droht zu springen

Am Abend des 21. Februar wurden wir zu den Bahngleisen an der Leipziger Straße alarmiert. Laut Alarmierung befand sich eine Person im Gleis. An der Einsatzstelle eingetroffen konnten wir keine Person vorfinden, da diese flüchtig war. Mit den Ortswehren Frankenau, Lauenhain und Tanneberg, dem Rettungsdienst, der Polizei und der Bundespolizei suchten wir das betroffene Gebiet ab. Nach Absprache mit der Polizei brachen wir die Suche erfolglos ab und verließen die Einsatzstelle.

■ 22. Februar 2026 – Einsatz Nr. 035 – Wasserrohrbruch

Am Sonntag wurde das Löschfahrzeug auf die Bahnhofstraße zu einer geplatzten Wasserleitung in einem Firmengelände alarmiert. Das Wasser lief über ein Grundstück in einen Eingangsbereich. Dieser wurde ausgepumpt und das Wasser abgeschiebert.

Feuerwehr Mittweida

**Weitere Einsätze können Sie
auf der Homepage der Feuerwehr
www.feuerwehr-mittweida.de nachlesen.**

Anzeige(n)

Anzeige(n)

Wirtschaftsförderung & Citymanagement

Lebendige Mitte – Neues aus der Innenstadt Mittweida Zuwachs in der Waldheimer Straße 16: Mindful Athletics e.V.

Mit Mindful Athletics e.V. bereichert seit Februar ein neuer Verein die Innenstadt von Mittweida. In den frisch eröffneten Räumlichkeiten in der Waldheimer Straße 16 entsteht ein Ort für Bewegung, Gesundheit und Begegnung – ganz nach dem Vereinsmotto: „Dein Verein für die ganze Familie.“ Der Vorstandsvorsitzende Tobias Künzel ist mit seiner Familie frisch nach Altmittweida gezogen und hat sich mit seinem Angebot bewusst für einen Standort in der Stadt Mittweida entschieden. Neben dem persönlichen Bezug überzeugten ihn vor allem die Innenstadtlage und die Erreichbarkeit des Standortes – sowohl mit dem Auto als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

„Mindful Athletics e.V.“, was übersetzt ins deutsche „Sport mit Achtsamkeit für Körper und Geist“ bedeutet, bietet ein vielfältiges, ganzheitlich ausgerichtetes Bewegungsangebot für Jung und Alt.

Dazu gehören unter anderem Rehabilitations-sport-Kurse in kleinen Gruppen mit maximal 10 Teilnehmenden. Rehabilitationssport gibt es auf ärztliche Verordnung mit mindestens 50 Trainingseinheiten. Aber auch Präventionskurse, diese sind feste Kurse mit bis zu 12 Einheiten. An dieser Stelle der Hinweis auf die zwei kostenfreien (AOK-) Kurse pro Jahr. Informieren Sie sich dazu gerne bei Ihrer Krankenkasse.

Ergänzt wird das Angebot durch Kurse für Baby-, Kleinkind-, Kinder- und Schwangerensport sowie gesundheitsorientierte Bewegungsformate für Erwachsene, was beispielsweise Outdoor Athletics, Rückenfit, Fitnesskurse und Ausdauertrainings beinhaltet. Eine Teilnahme ist immer auch als Privat-zahler möglich. Bei einer Vereinsmitgliedschaft werden die Angebote noch-



mals kostengünstiger. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, die Räumlichkeiten für das eigene Training anzumieten – wer keine Fitnessstudios im klassischen Sinne bevorzugt, ist hier genau richtig. Der Verein wird von einem engagierten Team aus qualifizierten Übungsleiterinnen und Übungsleitern getragen, welche die verschiedenen Angebote organisieren und durchführen. Mindful Athletics versteht sich nicht nur als Sportverein, sondern auch als Treffpunkt für die Gemeinschaft. Perspektivisch plant der Verein weitere Aktionen, wie beispielsweise einen Firmenlauf, um Bewegung und Miteinander in der Region zu fördern.

Das Angebot von Mindful Athletics e.V. in drei Worten:

Sport – Familientreffpunkt – Gesundheit

Weitere Informationen zum Verein und zu den Kursangeboten finden Interessierte unter www.mindful-athletics.de.

Anmeldung und Anfragen bitte per:
E-Mail: mindfulathletics@web.de
Telefon: 0371 23 55 12 37

Ansprechpartner: Tobias Künzel
Studio Mindful Athletics e.V.,
Waldheimer Str. 16, 09648 Mittweida

Frederike Bremer
Citymanagerin

Sprechzeiten Citymanagement

Citymanagerin Frederike Bremer | Büro Frongasse/Rathaus 2 | Mobil: 0151 576 825 72 | E-Mail: bremer@mwe-mittweida.de
Ab sofort gelten folgende neue Sprechzeiten: Dienstag: 9.30 bis 12.30 Uhr. Weitere Termine nach Vereinbarung.



StadtMiTTmacher

Der MiTTmachTreff R44 ist ein Raum zum Experimentieren sowie Begegnung und steht für alle Vereine und Initiativen der Stadt Mittweida zur Verfügung.

Mit Unterstützung der MWE GmbH ist dieses Angebot möglich und der Raum kann für 10 Euro/Std. unter <https://r44.mwe-mittweida.de> gebucht werden.

■ Regelmäßige Veranstaltungen:

- **Jeden Mittwoch** von 16.00 bis 18.00 Uhr „MiTTmachWerkstatt“ mit Hilfe zur Selbsthilfe, wo gewerkelt, getüftelt und geholfen wird. Fragen kostet nichts!
- **Jeden letzten Mittwoch** im Monat um 19.00 Uhr „MiTTmachForum“ mit Zeit für Gespräche zur Belebung der Innenstadt und Ideenaustausch, um MitTeinander Projekte zu planen und zu machen.
- **Jeden letzten Freitag** im Monat um 18.30 Uhr „Spieleabend“ für Groß und Klein
- Zu allen Veranstaltungen ist die „Kleidertauschcke“ mit Damen, Kinder und Herrenbekleidung geöffnet. Bring 1 bis 4 brauchbare und gereinigte Kleidungsstücke mit und nimm mit, was dir gefällt.

■ Veranstaltungen im März 2026:

- **Mittwoch, 18. März 2026:** 19.30 bis 23.00 „Worldwide Quiz Night“ – Anmeldung über Hochschule Mittweida / Fakultät Medien



- **Freitag, 20. März 2026:** 18.00 bis 24.00 Uhr offener Treff zum „Nachtsopping Mittweida“
- **Dienstag, 24. März 2026:** 17.00 bis 20.00 Uhr „Sprachencafé“ Austausch und Sprachen kennenlernen (Veranstaltung des Instituts für Kompetenz, Kommunikation & Sprachen der HS Mittweida)
- **Freitag, 27. März 2026:** 19.00 „Interaktives Theater – Geschichten vom Weggehen und Zurückkehren“ mit Stadt.Raum.Gestalten e.V.

Die StadtMiTTmacher sind Kooperationspartner vom Müllerhof Mittweida e.V. und haben das Ziel mit und im Gemeinwesen die Innenstadt kreativ zu gestalten.

Jeder der Lust hat MiTTzuMachen, ist herzlich willkommen.

Website: www.stadtmittmacher-mittweida.de
Email: info@stadtmittmacher-mittweida.de
Instagram: [stadtmittmacher](https://www.instagram.com/stadtmittmacher)
facebook: [stadtmittmacher mittweida](https://www.facebook.com/stadtmittmacher)

Neues aus der EU-Förderung



In dieser Rubrik werden Projekte vorgestellt, welche durch die EU gefördert werden.



FLOHMARKT
28.03.2026. AB 10 UHR
 Wo? Gelände zwischen der Bernhard-Schmidt-Schule & der ehem. Kaufhalle
 Alle Einnahmen werden wie immer für gute Zwecke gespendet!

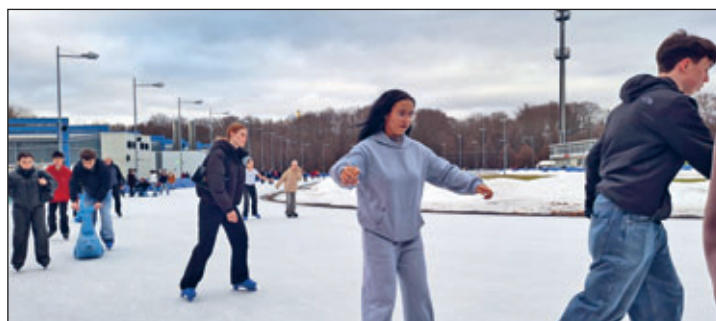
Ko-finanziert von der Europäischen Union Freistaat SACHSEN Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. **QUARTIERMÄNNER** NEUES LEBEN IM QUARTIER

Rückblick Winterferien 2026 in Mittweida: Abwechslungsreiches Programm für Kinder und Jugendliche

In den Winterferien 2026 erwartete die Kinder und Jugendlichen ab der 5. Klasse in Mittweida ein buntes und abwechslungsreiches Ferienprogramm. Unter dem Motto „Sport, Spiel, Spaß und Kultur“ luden das Freizeitzentrum Mittweida, die Stadtverwaltung sowie der Jugendtreff DROP IN zu zwei aktiven und erlebnisreichen Wochen ein.

Gleich zu Beginn stand ein Ausflug ins Riff nach Bad Lausick auf dem Programm. Sportlich ging es außerdem beim Sport- und Spieltag in der Dreifeldhalle sowie beim gemeinsamen Eislaufen in Chemnitz zu. Kreative Köpfe konnten sich beim Gestalten einer Graffiti-Wand ausprobieren und eigene Ideen verwirklichen.

Auch der Spaß kam nicht zu kurz: Beim Dartturnier und beim Gaming Day im DROP IN waren Geschick und Teamgeist gefragt. Ein besonderes Highlight war die Faschingsparty des KiJuFa Mittweida (Kinder-Jugend und Familie), bei der mit Kostümen, Musik und guter Laune gefeiert wurde.



*Lange kulinarische Tafel
 - Suppen & Eintöpfe -*



Bewohner kochen für Bewohner
15.04.2026. ab 16.30 Uhr

Wo? Fläche zwischen ehemaliger EDEKA-Kaufhalle & Bernhardt-Schmidt-Schule
 * für Getränke ist gesorgt *

Bitte bringen Sie im Idealfall Ihr Geschirr selbst mit, das spart Müll und man isst auch besser von Porzellan.

Ko-finanziert von der Europäischen Union Freistaat SACHSEN Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. **QUARTIERMÄNNER** NEUES LEBEN IM QUARTIER

Mit dem Besuch der „Körperwelten“ in Chemnitz stand zudem ein besonderer kultureller Programmpunkt auf dem Plan, der spannende Einblicke in den menschlichen Körper bot. Den gemeinsamen Abschluss der Ferien bildete ein großes Abschlusskochen im SFZM, bei dem noch einmal gemeinsam geschnippelt, gekocht und genossen wurde.

Das Ferienprogramm bot eine gelungene Mischung aus Bewegung, Kreativität, Gemeinschaft und kulturellen Erlebnissen – und war für alle Kinder und Jugendlichen kostenfrei. Möglich wird dies durch die Förderung aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF).

Durch zwei spannende gemeinsame Wochen entstanden neue Freundschaften, Teamgeist sowie gegenseitiger Respekt und Achtung. Die Winterferien boten damit nicht nur abwechslungsreiche Aktivitäten, sondern stärkten auch das soziale Miteinander.

Jens Sarnes, Sportkoordinator

Neues aus der EU-Förderung



Ferienhighlight in der Stadtbibliothek

Der erste Pokémon-Tag am 18. Februar 2026, in der Stadtbibliothek Mittweida, war ein voller Erfolg.

Über 100 Besucher sammelten, tauschten und bastelten ihre Lieblings-Taschenmonster.

Ausgerichtet wurde dieser erstmals vom Medienpädagogen Niklas Peinemann.

Über weitere Veranstaltungen informieren jetzt auch der Facebook- und Instagram-Account „Mubi Mittweida“.

Niklas Peinemann, Medienpädagoge



Anzeige(n)



Gefördert durch:



Veranstaltungen von MITtenDRIN 60.0

■ Standort Rochlitzer Straße 44 "R44 MITTmachTreff" in Mittweida:

Wöchentlich immer donnerstags "Wir vor Ort R44" von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Mindestes 60 Jahre alt? Ü60 sozusagen? Hier ist der Anlaufpunkt um im Projekt "MITtenDRIN 60.0 Jung im Herzen - stark im Leben" anzukommen. Wir beraten, inspirieren und motivieren.

Jeden 4ten Donnerstag im Monat

13.00 bis 15.00 Uhr das "Polit-Forum 60+ Kommunal"

Das bedeutet folgende Termine für das erste Quartal: Donnerstag, 26. März 2026

Jeden 3ten Donnerstag im Monat von

13.00 bis 15.00 Uhr "Genial Digital 60+"

Das bedeutet folgende Termine für das erste Quartal: Donnerstag, 19. März 2026

■ Standort Rosa-Luxemburg-Straße 39 "Clubraum Rosa 39" in Mittweida:

Jeden 3ten Montag im Monat

von 13.00 bis 15.00 Uhr "Genial Digital 60+ Rosa 39"

Das bedeutet folgende Termine für das erste Quartal: Montag, 16. März 2026

Jeden 4ten Montag im Monat

von 13.00 bis 15.00 Uhr "Erzählcafé Rosa 39"

Das bedeutet folgende Termine für das erste Quartal: Montag, 23. März 2026

■ Standort Leipziger Straße 15 ehemaliges Wahllokal "StadionTribüne" in Mittweida:

Jeden 4ten Dienstag im Monat

von 9.30 bis 11.30 Uhr "Plauderfrühstück"

Das bedeutet folgende Termine für das erste Quartal: Dienstag, 24. März 2026

Anzeige(n)

Die Stadt Mittweida im Monat März/April



KlangLichtZauber Mittweida – Philharmonic Rock

Auch in diesem Jahr laden wir Sie herzlich für den 13. Juni auf den Technikumplatz zu einem außergewöhnlichen Konzertabend mit einem breiten Spektrum aus populären klassischen Melodien, temperamentvollen Rockrhythmen, romantischen Balladen und Klängen aus Jazz und Musical ein.

Durch den sinfonischen Klang der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach, dem energetischen Sound der René Möckel Band, stimmungswichtigen Solisten und einer effektvollen Lichtshow entsteht so eine atemberaubende Atmosphäre und ein unvergesslicher Abend.

Tickets für das Konzert gibt es ab sofort zum Vorverkaufspreis von 31 €, ermäßigt 27 € bei den Vorverkaufsstellen im Rathaus Mittweida (Bürgerbüro), Informationszentrum T9 und in den Freie Presse Shops.

Annett Weinmar, Stadtverwaltung

Foto: Vogtland Philharmonie

Museum „Alte Pfarrhäuser“

Wasser und Licht – Aquarelle und Fotografien von Heide und Peter Tittmann



Wasser und Licht sind Einladung und Herausforderung für Malerei und Fotografie. Jede Jahreszeit bringt Überraschungen, neue Einblicke und Ideen.

Schneebedeckte Wiesen und vereiste Flüsse im Winter konkurrieren in ihrer kalten Pracht mit dem satten Grün der warmen Jahreszeit und dem bunt leuchtenden Herbst.

Spiegelungen und Reflexionen verwandeln Flüsse und Wälder in Traumlandschaften. Wanderungen entlang der wunderschönen Flusstäler von Zschopau und Mulde sind ein Fest für Augen und Sinne und erschließen uns einen unerschöpflichen Fundus an Motiven für Staffelei und Objektiv.

Die entstehenden Bilder bewegen sich in einem Spektrum von gegenständlich bis abstrakt.

Zu den Ausstellern:

Heide und Peter Tittmann leben seit vielen Jahren im mittelsächsi-

schen Mittweida, wandern und reisen gern, interessieren sich für Kunst und Natur und halten ihre Erlebnisse mit Begeisterung in Bildern fest.

Peter Tittmann



Die Stadt Mittweida im Monat März/April

Hochschule

Mitten in Mittweida: Treffpunkt der Kulturen und Sprachen

Mittweida ist ein „Cocktail“ aus Menschen mit unterschiedlichen Berufen, Herkunftsländern und Sprachen. Das nächste Sprachencafé am Dienstag, dem 24. März, 18 Uhr, im MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44, bietet die Gelegenheit, in lockerer Atmosphäre neue Kulturen kennenzulernen, Sprachen zu üben und interessante Menschen zu treffen. Organisiert vom Sprachenzentrum der Hochschule Mittweida ermutigt das Sprachencafé dazu, über den Tellerrand zu schauen und sich auf kreative Weise auszutauschen. Egal, ob Muttersprachler:in oder Sprachlernende:r – alle sind willkommen. Bitte melden Sie sich vorab online an (QR-Code oder hs.mw/ikks). Kommen Sie vorbei und entdecken Sie die Vielfalt Mittweidas!



Dialog Kontrovers 2026: ZwischenWelten – Hochschule lädt ein

Wie verändert sich unser Leben, wenn sich analoge und digitale Welt immer stärker überlagern? Mit der öffentlichen Veranstaltungsreihe **„Dialog Kontrovers 2026: ZwischenWelten“** lädt die Hochschule Mittweida Bürgerinnen und Bürger ein, diese neuen hybriden Wirklichkeiten gemeinsam zu diskutieren. An sieben Abenden ab 17. März beleuchten Expertinnen und Experten aktuelle Themen rund um Digitalisierung, KI, Medien, Klima, Demokratie und unseren Alltag – verständlich, streitbar und offen für Fragen aus dem Publikum.



Jede Veranstaltung widmet sich einem eigenen Schwerpunkt: Mal geht es um Chancen und Risiken Künstlicher Intelligenz, mal um digitalen Konsum und seine Folgen oder darum, wie sich Politik und demokratische Teilhabe im Netz verändern. Weitere Abende nehmen etwa das Gesundheitswesen, neue Arbeitswelten oder Vorstellungen von Zukunft und Unsterblichkeit in den Blick. Ziel ist es, Orientierung in einer Welt voller Zwischenräume zu bieten – ohne einfache Antworten, aber mit Raum für unterschiedliche Perspektiven.

Zum **Auftakt der Reihe am 17. März** steht der Abend „KI, Mensch und Macht – Die hybride Zukunft des Konflikts“ auf dem Programm: Experten diskutieren, wie Künstliche Intelligenz, autonome Systeme und digitale Angriffe Kriegsführung und Sicherheitspolitik verändern – und wo ethische und rechtliche Grenzen verlaufen.

Die **zweite Veranstaltung am 31. März** „Schöne neue Welt – Mit hybriden Lösungen durch den Klimawandel?“ fragt, welche Rolle digitale Technologien, smarte Anwendungen und KI im Kampf gegen die Klimakrise spielen. Die Veranstaltungen finden jeweils vom **17.30 bis ca. 19 Uhr im Studio B** auf dem Campus statt – Zugang über Leisniger Straße oder Straße „Am Schwanenteich“. Die Teilnahme ist kostenfrei. Alle Termine, Themen und weitere Informationen zum „Dialog Kontrovers 2026: ZwischenWelten“ finden sich auf der Website dialog-kontrovers.hs-mittweida.de oder über den QR-Code.

Der Dialog Kontrovers gehört zu den öffentlichen Angeboten des Instituts für Kompetenz, Kommunikation und Sprachen (IKKS) der Hochschule Mittweida, das Wissen verständlich für Menschen jeden Alters öffnen möchte.



Nah dran an deiner Zukunft – Studieninformationstag an der Hochschule Mittweida am 28. März

Ein Studium nah dran an Zuhause hat seine Vorteile, beispielsweise finanzielle – und der Heimat-Sportverein kann weiter auf einen zählen. Aber es gibt für junge Mittelsachsen auch viele gute andere Gründe, an der Hochschule Mittweida (HSMW) zu studieren, an die es jährlich über tausend Menschen aus aller Welt zieht: zum Beispiel ein Studium nah dran an der Praxis auf einem modernen Campus mitten in der Stadt. Die Auswahl ist groß: von Informatik und Medien über Soziale Arbeit bis zu Natur- und Wirtschaftswissenschaften; mit Bachelor, Diplom- und Masterabschluss; manches davon dual oder berufsbegleitend; vieles einzigartig, so nur in Mittweida. Das gilt selbst für einen Klassiker wie Betriebswirtschaft.

Für den Überblick und die persönliche Beratung vor Ort öffnet die HSMW beim Studieninformationstag am Samstag, dem 28. März 2026, ihre Türen. Von 9 bis 14 Uhr informieren und beantworten im Studio B Lehrende, Studierende und Mitarbeitende alle Fragen rund ums Studium in Mittweida. Das Studio B – in unmittelbarer Nähe zur gerade entstehenden neuen Hochschulbibliothek – ist Ausgangspunkt zu Vorträgen, Projektvorstellungen, offenen Laboren und Studios der fünf Fakultäten mit ihren mehr als 50 Studienangeboten.

Neue Studiengänge

Vorgestellt werden auch zwei neue Bachelor-Studiengänge: „Computing meets Engineering“ und „Maker Science“. Beide greifen aktuelle Bedarfe aus der Wirtschaft auf. „Maker“-Persönlichkeiten sind gefragt, wenn es darum geht, auf neuen, kreativen Wegen Dinge besser und aus einer Idee auch eine Geschäftsidee zu machen. „Computing meets Engineering“

verknüpft Technik mit Informatik und führt in die Entwicklung widerstandsfähiger Hard- und Software ein.

Auf www.hs.mw/sit finden sich ab Mitte März das komplette Angebot und viele weitere Informationen.



Helmut Hammer, Hochschule Mittweida



Fotos: Hochschule Mittweida

Die Stadt Mittweida im Monat März/April

Einsatztermine des Freizeit Franz 2026

Der Freizeit Franz macht Halt an folgenden Stellen:

18. März, 14.00 bis 18.00 Uhr

Feuerwehr Tanneberg

15. April, 14.00 bis 18.00 Uhr

Rittergut Zschöppichen

Veranstaltungstipps im



Anmeldungen erwünscht unter 03727/9799562

■ Spinn- und Handarbeitstreff

jeden Montag, 17.00 bis 19.00 Uhr

Leitung: Claudia Matthes und Elke Winkler

Teilnehmerbeitrag: 2,00 Euro

Anmeldung: 03727/9799562 oder 0176/46505618

■ Offener Nähstreff

montags, 14. täglich, ungerade KW,

18.00 bis 21.00 Uhr

Leitung: Mandy Klare

Teilnehmerbeitrag: 2,00 Euro

Anmeldung: 0151/70174875

■ Handarbeitstreff

dienstags, 13.00 bis 15.00 Uhr

Leitung: Frau Neugebauer

Teilnehmerbeitrag: 2,00 Euro

■ Klöppeln

dienstags, 14. täglich, ungerade KW,

15.00 bis 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag: 2,00 Euro

■ Malkurs

jeden Mittwoch, 15.00 bis 18.00 Uhr

Leitung: Reinhold Benske

Teilnehmerbeitrag: 5,00 Euro mit Kursleiter

2,00 Euro ohne Kursleiter

■ Ostereier verzieren mit Wachstechnik

Samstag, 14. März 2026, 13.00 bis 17.00 Uhr

Leitung: Heike Hennig

Teilnehmerbeitrag: 12,00 Euro

Anmeldung: 03727/9799562

■ Kalligrafie

donnerstags, 26. März, 9. April,

18.00 bis 20.00 Uhr

Einstieg jederzeit möglich. Anfänger und Fortgeschrittene.

Leitung: Frank Niemann

Teilnehmerbeitrag gesamter Kurs (10 Veranstaltungen): 50,00 Euro

Anmeldung: 03727/9799562

■ Neu!! Wuseltag,

jeden Mittwoch von 9 bis 13 Uhr

Ein Tag für unsere ehrenamtlich Tätigen und alle die uns helfen wollen. Wir als soziokulturelles Zentrum sind auf die Hilfe von sozial engagierten Menschen angewiesen. Gemeinsam mit Euch wollen wir "quatschen, wuseln, Gutes tun - rund um den Müllerhof". Meldet Euch einfach bei uns, wir freuen uns auf Euch.

■ Ausstellung im Stall

Thema: "Bhutan, im Land des Donnerdrachens"

Fotoausstellung von Haider Peter

Unsere laufenden und regelmäßig stattfindenden Kurse und verschiedene Veranstaltungen finden Sie in unserem Quartalsheft, welches in vielen Geschäften und öffentlichen Stellen der Stadt Mittweida ausliegt oder unter www.muellerhof-mittweida.de

Mehr drin, als man denkt – Neues Programmheft der Volkshochschule mit über 300 Kursen erschienen

Anzeige(n)

Das neue Programmheft der Volkshochschule Mittelsachsen für Frühjahr/Sommer 2026 ist erschienen. Es umfasst über 300 neue Kurse aus den Bereichen Bildung, Gesundheit, Kreativität, Sprachen, Gesellschaft und Beruf und richtet sich an Menschen aller Altersgruppen im gesamten Landkreis.

Das Programmheft liegt ab sofort an über 300 Auslagestellen im Landkreis zur kostenlosen Mitnahme bereit. In Mittweida ist es unter anderem in der Stadtverwaltung, der Bibliothek sowie in vielen Geschäften erhältlich.

Neben den Klassikern wie Yoga, Fitness- und Englisch-, Spanisch- oder Italienischsprachkursen gibt es auch Ausgefallenes und Neues wie Kochkurse zur ungarischen und israelischen Küche, Yoga mit Life-Klaviersmusik oder Selbstverteidigungskurse für Jugendliche und Erwachsene.

Übrigens: Sozialpass-Inhaber erhalten auf viele Kurse 50 % Ermäßigung.

Nächste Termine in Mittweida:

20. März, 17.00 Uhr	Filzkurs: Kreative Osterwerkstatt
23. März, 18.15 Uhr	Yogaflow und Entspannung
25. März, 14.45 Uhr	Hatha-Yoga
25. März, 19.00 Uhr	Speeddating mit Büchern bei einer Tasse Tee
27. März, 17.15 Uhr	Yoga trifft Klavierklänge
28. März, 10.00 Uhr	Singlewandern: Silberglanz auf dem Treppenhauer
28. März, 10.00 Uhr	Schnupperkurs: Frühlingsblumen und -landschaften in Aquarell
30. März, 16.00 Uhr	Ballonmodellieren
7. April, 15.00 Uhr	Selbstverteidigung (Ferienkurs)
7. April, 18.00 Uhr	Gut vorgesorgt mit Vollmachten und Verfügungen
10. April, 17.30 Uhr	Workshop: Emotionale Balance
11. April, 10.00 Uhr	Singlewandern
11. April, 10.00 Uhr	Selbstverteidigung für Erwachsene
13. April, 17.00 Uhr	Autogenes Training

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.vhs-mittelsachsen.de.

Volkshochschule Mittweida

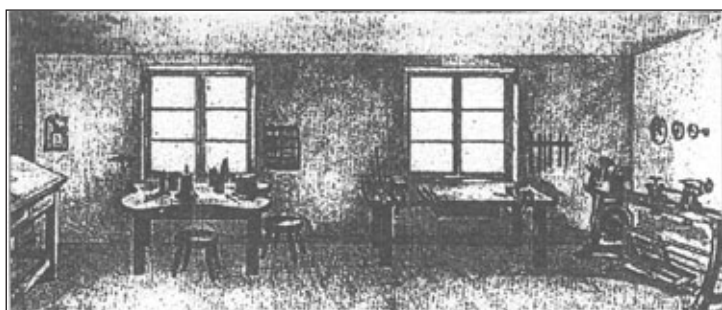
Aus der Geschichte Mittweidas

Von Wächtler und Lange zum „WKM“ und zum „MPT“

Der Mittweidaer Heimatforscher Walter Oehme beschreibt im „Heimatbuch Mittweida“ (1999) die Entwicklung der Industrie in Mittweida. Dabei geht er ausführlich auf die Geschichte der ehemaligen Firma Wächtler und Lange ein, dem späteren „Wälzlagerkäfigwerk Mittweida“ und ab 1997 „MPT Präzisionsteile GmbH Mittweida“.

Walter Oehme würdigt besonders den Gründer der Firma. Ein Bild zeigt diesen in jungen Jahren.

Ernst Rudolf Wächtler eröffnete 1895 in einer Stube am Mittweidaer Pfarrberg eine Gravurwerkstatt (siehe Bild).



In diesem Raum im Haus Pfarrberg 12 eröffnete Rudolf Wächtler 1895 eine Gravuranstalt. Kopie: Oehme

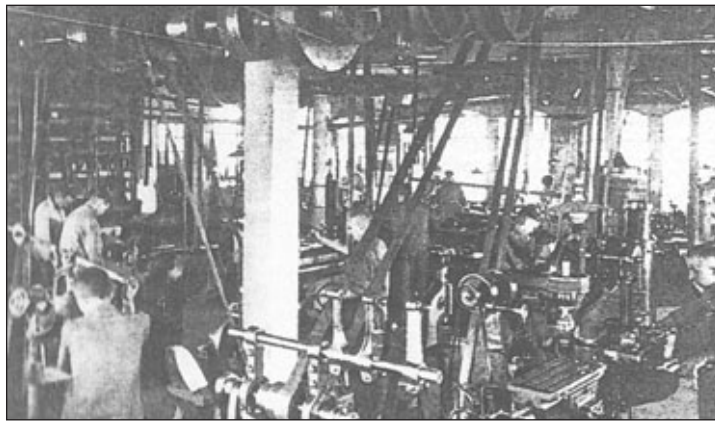
Mit geborgtem Geld kaufte er sich Maschinen und Werkzeuge. Gemeinsam mit zwei Brüdern aus Altmittweida stellte er unterschiedliche Produkte her, wie unter anderem Schilder und Petschaften. Diese wurden jedoch durch die Gravuren teuer. So ließ er sie in einer Werkstatt in Nossen stanzen. Eine Firma in Dresden übernahm das Versilbern und Vergolden. Die Erzeugnisse mit ihrer Qualität spielten auch auf der Leipziger Messe eine Rolle, wobei er sie durch seine Arbeitsmethoden billig verkaufen konnte. Und er forschte weiter, fand weitere und noch bessere Methoden. Er baute dann auch selbst die benötigten Stanzen. Der Betrieb wurde vergrößert. Erst in der Poststraße, dann in der Bahnhofstraße entstanden neue Werkstätten. In der Bahnhofstraße 19 entstand die Metallwarenfabrik Rudolf Wächtler und 1902 wurde der Kaufmann Walter Lange Teilhaber. 1905 entstand schließlich die neue Fabrik in der Leipziger Straße mit der Stanzerei, der mechanischen Werkstatt, der Etuiherstellung und der Gürtlerei. Erweiterungen kamen 1910 und 1920. Ein Bild zeigt den damaligen Betrieb.



Das Betriebsgrundstück wurde mehrmals gewechselt und in Mittweida entstand ein völlig neuer Industriezweig. In 25 Jahren stieg die Anzahl der Arbeiter von 3 auf 300. Ein Bild zeigt die damalige Schlosserei.

1930 waren es 420 Beschäftigte. Die großen Umsätze und Einnahmen ermöglichten für sie besondere Geldzuwendungen und sogar das kostenlose Anlegen von Gärten, die heute noch bestehen.

Der Betrieb wurde ständig erweitert mit neuen, modernsten Maschinen. Die Erzeugnisse wie Heiligenartikel, Festzeichen, Fahmennägel, Monogramme, vielerlei Luxuswaren, solche für Schreibwarengrossisten und weitere gingen



in alle Weltteile, wo es überall Handelsvertretungen gab. Ab 1934 wurden auch viele faschistische Abzeichen und Orden für die Nazi-Partei hergestellt, so auch Eiserne Kreuze und Ritterkreuze und unter anderem auch Maschinengewehrgriffe und Munitionskisten (siehe Bild).

Nach Kriegsende wurden unter anderem Sparöfen, Hufnägel, Küchenwaagen

und auch Koppelschlösser für die sowjetischen Soldaten hergestellt.

Im Jahr 1946 galt der Betrieb als ein „Kriegsgewinnler“ in beiden Weltkriegen und wurde enteignet. Als „Volkseigentum“ entstand daraus 1957 der „VEB Wälzlagerkäfigwerk Mittweida“ (WKM). Es begann die Produktion von Wälzlagerkäfigen aus Blech und später auch von Walzenkränzen aus Aluminium. Die Käfige waren Bauteile unter anderem in Fahrzeugen und Maschinen, später auch in Windrädern. Mit Hilfe einer neu eingerichteten Gießerei konnten weitere Erzeugnisse hergestellt werden, so auch 1973 Plastkäfige. Rudolf Wächtler starb 1955. Ein weiteres Bild zeigt ihn im höheren Alter.



Schon er begann mit der Ausbildung von Facharbeitern, die bis 1990 im großen Umfang in einer modernen Lehrwerkstatt weiter erfolgte. Bei den Schulabgängern aus der Klasse 10 war der Berufswunsch „Werkzeugmacher“ sehr stark verbreitet. Ab 1970 kamen Arbeitskräfte aus anderen Ländern dazu, so vor allem aus Polen. 1990 gab es noch etwa 600 Beschäftigte.

Am 1. Juli 1990 wurde das WKM zu einer GmbH und vorerst von FAG Kugelfischer übernommen. Ab 1.9.1993 mit Privatisierung entstand der neue Name „MPT Präzisionsteile GmbH Mittweida“ mit noch 140 Beschäftigten, darunter wieder 11 Lehrlinge. Es wurde weiterhin eine Vielzahl von Produkten hergestellt. Der Unternehmer Dr. Dieter Gebauer hatte den Betrieb übernommen, in dem in Spitzenzeiten wieder über 250 Beschäftigte arbeiteten. Es war nach der Wende einer der wichtigsten Arbeitgeber in Mittweida. Die Vielzahl von Produkten ging wieder an eine nationale und internationale Kundschaft.

2016 übernahm Josef Schwuger den Betrieb. Im Jahr 2025 befanden sich unter den noch 85 Mitarbeitern viele Fachkräfte. Am 29.9.2025 kam es zur Insolvenz. Über die Gründe soll hier nicht spekuliert werden.

Wächtler und Lange, das „WKM“ und schließlich auch anfangs das „MPT“ gehörten zu den Mittweidaer Vorzeigebetrieben. Mit ihm geht ein Stück Heimat mit harten Folgen verloren.

Horst Kühnert, Heimat- und Geschichtsverein Mittweida e.V.

Quellenangabe:

- Walter Oehme: „Beitrag im „Heimatbuch Mittweida“, 1999
- ebenfalls Walter Oehme: „Mittweida kaleidoskopisch zurückgeblättert“, 2006
- alle Bilder: Walter Oehme

Kirchliche Nachrichten

Wort des Monats

Tränen dürfen fließen...

Da stockt selbst dem Reporter der Atem – die Menschen an den Bildschirmen hielten die Luft an. Sollte dies wirklich möglich sein? Der haushohe Favorit in seiner Sportart landet auf dem Eis und vermasset damit seine Kür. Alle sahen es. Nun wurde es nichts mit dem sicher geglaubten Podestplatz bei den Olympischen Winterspielen. Es ist gewiss eine große persönliche Tragik, die hinter diesen Bildern steht. Und nicht nur bei dem überaus jungen Sportler daraufhin flossen die Tränen.

Wir Menschen weinen, wenn wir erschüttert sind. Wenn uns eine Situation über die Grenzen unserer Wahrnehmung fordert, wenn wir berührt sind und uns unsere Gefühle überwäligen. In einer biblischen Geschichte kommen auch Jesus die Tränen. Der Monatsspruch für März „Da weinte Jesus“ aus dem Johannesevangelium zeigt es auf. Lazarus, ein geliebter Mensch ist gestorben. Tiefe Trauer erfüllt die Menschen. Alle sind erschüttert. Und dafür schämen sie sich nicht in dieser Situation. Und auch uns heute geht vieles nahe und rührt uns an. Denn Leben besteht nicht nur aus den Sonnenseiten, es besteht nicht nur aus Erfolgen und aneinandergereihten Höhepunkten. Bitteres und Schweres müssen wir Menschen erleben: Trennungen, Abschiede, zerbrechende Hoffnungen, Wege, die in Sackgassen enden... Wir alle sind nicht verschont davon. Und Gott weiß darum. Er geht mit. Er steht nicht unbeeindruckt darüber. Er hat es in Jesus Christus selbst erlebt. Jesus vergießt Tränen, wie auch wir Menschen. Schämen wir uns unserer Tränen, unserer Niederlagen im Leben nicht. Das ist ehrlicher und macht uns zu einem lebendigen Menschen, denn wir sind keine Maschine, keine nur funktionierende Norm, kein Algorithmus – wir leben mit allen, was uns ausmacht an Höhen und Tiefen, Stärken und Schwächen. Und bei den Olympischen Spielen freute sich nun ein anderer, der nun ganz oben auf dem Treppchen stehen durfte und für seine auch hervorragende Leistung belohnt wurde. Sicher flossen auch bei ihm Tränen...

Die Zeit vor Ostern, die Passionszeit lädt uns ein, Fragen des Lebens zu stellen. Wir dürfen sie nicht ausblenden. Wir brauchen uns unsere Tränen nicht zu schämen. Denn die biblische Geschichte geht auch noch weiter. Am Ausgang der Bibel kommen wieder Tränen vor: Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen und der Tod und Leid und Geschrei wird nicht mehr sein.

Eine gute Zeit wünscht Ihnen Pfarrer Arndt Sander

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Mittweidaer Land

Hainichener Straße 14 | Telefon: 03727/62580

Mail: kg.mittweida@evlks.de | www.kirchgemeinde-mittweidaer-land.de

15. März 2026 – Lätare

10.00 Uhr Altmittweida – Gemeindesaal Gottesdienst
17.00 Uhr Mittweida – Stadtkirche Konzert für 2 Trompeten und Orgel

21. März 2026 – Samstag

16.00 Uhr Altmittweida – Kirche Chormusik zur Passion/Ephoralchor
Leisnig u.a. mit Chorälen aus der Johannespassion

22. März 2026 – Judika

10.30 Uhr Mittweida – Winterkirche Gottesdienst

25. März 2026 – Mittwoch

18.10 Uhr Mittweida – Stadtkirche Passionsandacht

29. März 2026 – Palmareum

10.00 Uhr Altmittweida – Kirche Konfirmationsgottesdienst

2. April 2026 – Gründonnerstag

18.00 Uhr Mittweida – Flemmingsaal Tischabendmahl

3. April 2026 – Karfreitag

10.00 Uhr Mittweida – Stadtkirche musikalischer Gottesdienst
15.00 Uhr Altmittweida – Kirche Andacht zur Sterbestunde

5. April 2026 – Ostersonntag

06.00 Uhr Altmittweida – Kirche Ostermorgen mit
anschließendem Osterfrühstück
10.00 Uhr Mittweida – Stadtkirche Festgottesdienst zum Osterfest mit
anschließendem Ostereiersuchen

6. April 2026 – Ostermontag

10.00 Uhr Altmittweida – Kirche Festgottesdienst zum Osterfest mit
anschließendem Ostereiersuchen

12. April 2026 – Quasimodogeniti

10.30 Uhr Mittweida – Stadtkirche Gottesdienst

Alle weiteren Termininformationen zu Gruppen und Kreisen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.kirchgemeinde-mittweidaer-land.de/Gemeindekalender.



Ostern in Ringethal

Am Ostermontag lädt die Kirchgemeinde Seifersbach - Ringethal zu einem kleinen Osterfest ein. Mit den Umbauarbeiten im Freizeitheim "Altes Pfarrhaus" ist eine größere Selbstversorgerküche entstanden. Gefördert wurde dieses Projekt mit 76.000 € vom Land Sachsen über ein Förderprogramm des Kommunalen Sozialverbandes Sachsens (KSV). Darüber sind wir ganz dankbar und dieses wollen wir mit einem Gottesdienst, einer Einweihung mit kleinem Imbiss und einem besonderen Konzert am Nachmittag feiern. Seien Sie herzlich Willkommen.

Ostermontag, 6. April 2026

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Taufe
11.30 Uhr Einweihung der neuen Küche im Freizeitheim mit kleinem Imbiss
16.00 Uhr Konzert mit dem Barockensemble Annaberg

Evangelische und Katholische Studentengemeinde

Kirchplatz 3 (gegenüber der Stadtkirche)

Studentenpfarrerin Nina-Maria Mixtacki | Telefon: 03727/625813 oder
0176/34427273 | www.kirchgemeinde-mittweidaer-land.de/evangelische-studierenden-gemeinde-esg
nina-maria.mixtacki@evlks.de

Katholische Pfarrei Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz – Edith Stein Kirche Sankt Laurentius Mittweida

Damaschkestraße 1 | Telefon: 03727/2616, 03722/88216
Annette.Liebscher@pfarrei-bddmei.de

Sonntag, 15. März	8.30 Uhr	Heilige Messe
Dienstag, 17. März	17.00 Uhr	Bußgottesdienst
Sonntag, 22. März	10.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 29. März	8.30 Uhr	Wortgottesfeier
Gründonnerstag, 2. April	17.00 Uhr	Heilige Messe
Karsamstag, 4. April	21.00 Uhr	Heilige Messe
Ostermontag, 6. April	10.30 Uhr	Heilige Messe

Änderungen sind möglich. Bitte die wöchentlichen Vermeldungen beachten.

■ Weitere Informationen im Internet unter:

www.pfarrei-edithstein.de/Mittweida
www.pfarrei-edithstein.de/Limbach | www.bistum-dresden-meissen.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Mittweida – Lutherhaus

Lauenhainer Straße 3a | Telefon 03727/958701
info@lutherhaus.org | www.lutherhaus.org | youtube.de/@lkgmittweida

sonntags	17.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderbetreuung
Sonntag, 29. März 2026	17.00 Uhr	Themen-Gottesdienst: Der Liebesbeweis Predigt: Stefan Markus

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Freikirche Mittweida

Tzschirnerplatz 9a | info@freikirche.mw | Telefon: 03727/612217
www.freikirche.mw | www.christen-in-mittweida.de

Gottesdienst mit Kinderstunde
jeden Sonntag, außer 29. März 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Kinderstunde
am Sonntag, 29. März 16.00 Uhr

Jugendkreis JGMW
Freitag, 13. März und 27. März 18.00 Uhr

Seniorenachmittag
Montag, 23. März 14.00 Uhr

Frauen im Gespräch
Mittwoch, 25. März 9.00 Uhr

Passionsandacht
Karfreitag, 3. April 15.30 Uhr

Adonia-Musical „Treffpunkt: Brunnen“
Mittwoch, 8. April 19.30 Uhr
in der Sporthalle am Schwanenteich

Hauskreise: Leben miteinander teilen, Bibel verstehen: auf Anfrage

Tzschirnerplätzchen
offener Begegnungstreff für alle mit Kaffee, Tee, Keksen, Spielen, miteinander reden jeden 1. Dienstag im Monat von 14.00 und 16.00 Uhr

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Gemeinde Mittweida | Thomas-Mann-Straße 2 a | Telefon: 03727/92550
mittweida@pfahldd.de

Jeden Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst
– auch online unter bit.ly/2zWilcW (YouTube) –



Anzeige(n)



Mi 08.04.2026 - 19:30 Uhr
Mittweida
Sporthalle am Schwanenteich
Leipziger Straße 15

Einlass eine Stunde vor Konzertbeginn
Weitere Konzerttermine und Infos unter: www.adonia.de **EINTRITT FREI - FREIWILLIGE SPENDE**

Anzeige(n)

Kirchliche Nachrichten

Adventgemeinde Mittweida

Freiberger Straße 15 | 09648 Mittweida | Tel: 0371/33475806

Pastor: Dietmar Keßler | dietmar.kessler@adventisten.de

Gottesdienst mit Kindermoment: Samstag | 9.30 Uhr Bibelgespräch |
ca. 10.45 Uhr Predigt
Ü60-Treff: der zweite Dienstag im Monat | 14.30 Uhr
Seniorenbibelkreis: der vierte Dienstag im Monat | 14.30 Uhr
Gebetskreis: bitte anfragen
Friedensgebet: jeden Montag | 18.00 Uhr

Jehovas Zeugen

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15 A, Telefon: 034327/90390

mittwochs, 19.00 Uhr: Eine fortlaufende Besprechung der Bibelbücher, Sprüche und Prediger, Tischgespräche und Betrachtung des Buches „Was wir aus der Bibel lernen können“

sonntags, 10.00 Uhr: Vortrag und anschließendes Wachturmstudium

Unsere Vortragsthemen:

15. März	Vertrauen wir auf die rettende Macht Jehovas
22. März	Wer wird die Erde retten?
28. März	Kongress in Glauchau „Höre, was der Geist den Versammlungen sagt“
5. April	Was gibt meinen Leben Sinn?
12. April	Aktuelles Thema

Anzeige(n)

Sonstiges

Öffentliche Fraktionssitzungen

Fraktion	Termin	Uhrzeit	Ort
DIE LINKE	24. März 2026	18.00 Uhr	Rathaus, Zimmer 002

DRK – Sozialstation und Betreutes Wohnen Mittweida

Lauenhainer Str. 55 | 09648 Mittweida | Tel.: 03727/998759 | Fax: 979385

Unser Veranstaltungsplan (außer Feiertag):

jeden Montag	9.30 Uhr bis 10.30 Uhr	Seniorengymnastik
jeden Dienstag	9.30 Uhr bis 10.30 Uhr	Seniorengymnastik
jeden Freitag	9.00 Uhr bis 10.00 Uhr	Seniorengymnastik
jeden Mittwoch	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Kaffeenachmittag mit Karten- und Würfelspielen
jeden Donnerstag	9.00 Uhr bis 14.00 Uhr	Tagesbetreuung in unserer Einrichtung

Die Veranstaltungen können nur mit Voranmeldung besucht werden, es ist nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich.

DRK-Blutspendetermin

Die nächsten DRK-Blutspendetermine finden am

- **Montag, dem 13. April 2026, 15.00 bis 19.00 Uhr**
Städtisches Gymnasium Mittweida, Am Schwanenteich 16
- **Donnerstag, dem 16. April 2026, 11.30 bis 15.30 Uhr**
Hochschule Mittweida, Haus 5 - Seminarraum, Technikumplatz 17a statt.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich die online

<https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter www.blutspende-nordost.de.

Kleiner Hinweis: Unter allen Blutspenderinnen und Blutspendern, die vom 2. März bis 2. Mai 2026 Blut spenden, verlosen wir über die App Festival-Tickets – für das **Highfield, Hurricane oder M'era Luna**.

Aktuelle Förderangebote für Bildung, Vereinsleben und ehrenamtliches Engagement der Sparkasse Mittelsachsen und der Sparkassen-Stiftungen Mittelsachsen

Die Sparkasse Mittelsachsen und ihre fünf Stiftungen unterstützen zuverlässig ehrenamtliches Engagement und Projekte in den Regionen Freiberg und Mittweida, die dem Gemeinwohl dienen. Aktuell haben wir mehrere dieser Initiativen veröffentlicht. Bewerbungen dafür sind ab sofort möglich.

Förderangebote im Überblick

- Sparkassen-Schulservice: Lehrmaterial kostenfrei bestellen - analog und digital

Die Unterrichtsmaterialien des Sparkassen-Schulservice helfen dabei, das A und O beim Umgang mit Geld zu verstehen. Bildungseinrichtungen können die kostenlosen und werbefreien Materialien sowie Vorträge für die Vermittlung von der Grundschule bis zum Schulabschluss nutzen und das Wissen der Schulklassen stärken. Information, Bestellung oder Buchung online hier: <https://www.sparkassen-schulservice.de>

- Angebot für Schulen: Mittelsächsische Museen und Silberbergwerk Freiberg erleben.

Bildung verbunden mit einem besonderen Erlebnis – das ermöglicht das Projekt der Sparkassen-Stiftungen mit altersgerechten, lehrplanbezogenen Angeboten in Museen oder tief unter der Erde im Silberbergwerk Freiberg. Kunst, Wirtschaft, Geschichte oder Ressourcen – die unterschiedlichsten Themen werden anschaulich und hautnah an Kinder und Jugendliche vermittelt. Anträge für die Förderung können bis 28. Februar 2026 gestellt werden.

- Leben in Wald, Wasser und Wiese erkunden: Entdeckertour der Naturschutzstation Weiditz für Schulen und Kindergärten

Bewusstsein für unsere natürliche Umgebung und den respektvollen Umgang mit ihr schaffen – das sind die Ideen und Ziele des Projektes der Sparkassen-Stiftung für Soziales und Umwelt zur Natur- und Umweltbildung. Vorschulkinder und Grundschüler können mit diesem Projekt wertvolles Wissen rund um die Natur lernen. Die Sparkassen-Stiftung fördert das Angebot. Informationen und Antrag – online hier.

- Workshops für Oberschulen und Gymnasien: Gründen und Unternehmertum

40 % der Jugendlichen haben Lust aufs Gründen, doch nur 0,5 % wagen den Schritt. Warum? Vielen fehlt das passende Umfeld, um aus einer Idee ein echtes Unternehmen zu machen. Genau hier setzt das Young Founders Network (YFN) an und bringt Unternehmertum direkt in die Schulen – praxisnah, motivierend und kostenlos. Die Mitglieder des Chapters Mittelsachsen wollen das Potenzial junger Menschen in der Region stärken. Die Sparkassen-Stiftung für Jugend und Sport möchte gemeinsam mit den YFN-

Machern, selbst alle mit Gründungserfahrung, die Gründungskultur dorthin holen, wo sie beginnt: im Klassenzimmer. Hier geht's zur Bewerbung.

- „Andreas-Möller-Geschichtspreis“ 2026.
Die Ehrung mit dem Andreas-Möller-Geschichtspreis ist eine überregional bekannte und in ihrer Form einzigartige Auszeichnung. Die Stiftung für Kunst und Kultur der Sparkasse Mittelsachsen vergibt sie jährlich für herausragende Leistungen in der historischen Forschung und Dokumentation. Menschen und Initiativen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, regionale Geschichte zu erforschen und zu bewahren, können diese besondere Auszeichnung erhalten. Schlagen Sie diese für die Auszeichnung der Stiftung für Kunst und Kultur der Sparkasse Mittelsachsen vor.

- Crowdfunding-Aufruf starten und bis zu 1.000 Euro Förderung der Sparkasse sichern – zum Beispiel für Spielplätze in Ihrer Kommune oder tolle Vereinsprojekte.

Über die Online-Plattform „99 Funken“ der Sparkassen können gemeinnützige Initiatoren eine Sammelaktion für ihre Vorhaben starten und so viele Unterstützer ansprechen. Aufrufe, die auf unserer Plattform starten, können sich um einen Zuschuss der Sparkasse von bis zu 1.000 Euro bewerben. Crowdfunding – noch nie gehört? Mittelsächsische Ideen konnten über unsere Seite schon über 275.000 Euro sammeln und damit umgesetzt werden. Informationen zur Plattform und unserem Spendentopf gibt es hier: <https://mittelsachsen.sparkasseblog.de/2026/01/07/fuer-vereinsprojekte-2026-aufruf-anlegen-crowd-begeistern-und-1-000-euro-sichern/>.

- Beratungsdienst „Geld und Haushalt“: Vorträge und Broschüren zur Finanzbildung

Nicht kommerzielle Veranstalter und Organisationen, wie Vereine, Kommunen, ... können Bildungs- und Informationsmaterial sowie Vorträge kostenfrei beim Beratungsdienst „Geld und Haushalt“ bestellen/buchen. Das vollständige Programm und ergänzende Hilfsmittel zu verschiedenen Finanzthemen, die das tägliche Leben betreffen, finden Sie hier: <https://www.geldundhaushalt.de>

Sie haben Fragen oder möchten eines der Angebote nutzen? Sprechen Sie uns gerne an.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
Informationen, Projekte und Angebote der Sparkassen-Stiftungen Mittelsachsen:

www.sparkassenstiftungen-mittelsachsen.de

Vereinsprojekte mit Crowdfunding umsetzen und fördern:

Online auf "99 Funken"

Sonstiges

Der EKM informiert



Das offene Bücherregal der EKM Freiberg ist zurück – jetzt mit Schallplatten und DVDs

Nach Abschluss der Bauarbeiten öffnet die EKM Entsorgungsdienste GmbH das offene Bücherregal auf der Frauensteiner Straße 95 in 09599 Freiberg wieder für die Öffentlichkeit. Neu hinzugekommen ist die Möglichkeit, funktionsfähige Schallplatten und DVDs abzugeben, die interessierten Bürgerinnen und Bürgern zum Mitnehmen zur Verfügung stehen. Das vergrößerte Regal befindet sich nun im neu gestalteten Eingangsbereich des Verwaltungsgebäudes und ist damit jetzt auch barrierefrei. Das Konzept bleibt einfach: Jeder kann gut erhaltene Bücher, Schallplatten oder DVDs abgeben oder mitnehmen, ohne Formalitäten oder Kosten.

Mit dem offenen Bücherregal trägt die EKM dazu bei, den Lebenszyklus von Büchern, Schallplatten und DVDs zu verlängern und unterstützt einen nachhaltigen Konsum sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen.

Die EKM Entsorgungsdienste GmbH lädt alle Interessierten herzlich ein, vorbeizuschauen und das erweiterte Angebot zu nutzen.

Ob Sofa, Matratze oder Gartenstuhl - Sperrmüllabholung seit dem 1. März wieder möglich

Ab sofort können die Bürger des Landkreises Mittelsachsen die Abholung ihrer sperrigen Abfälle wieder bei der EKM anmelden. Kostenfrei werden max. 2x 3m³ oder 1x 6 m³ an sperrigen Abfällen, pro Jahr und Haushalt, abgeholt.

Um eine reibungsarme Entsorgung der Abfälle zu gewährleisten, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- o Sie können ab sofort Ihre Sperrmüllabholung durch Einsendung der ausreichend frankierten Doppelkarte (siehe Rückseite Abfallkalender 2026) oder über das Sperrmüllformular online unter ekm-mittelsachsen.de anmelden.
- o Die Bereitstellung der Abfälle muss im öffentlichen Verkehrsraum vor dem Grundstück, an einer mit dem LKW befahrbaren Straße erfolgen (dort, wo Abfallbehälter zur Entleerung bereitgestellt werden).

- o Stellen Sie die angemeldeten Abfälle bis spätestens 5 Uhr morgens am Abholtag bereit.
- o Stellen Sie sperrige Abfälle aus Holz (Schränke, Tische, Stühle, etc.) getrennt von dem übrigen Sperrmüll (Gartenmöbel, Kinderwagen, Jalousien, etc.) bereit – nur so ist eine problemlose Abholung und Verwertung möglich.
- o Stellen Sie nur Einzelteile bereit, die max. 2 m lang und max. 70 kg schwer sind.
- o Stellen Sie nur so viele Abfälle bereit wie angemeldet wurden (3 oder 6 m³). Andernfalls wird Ihnen die Entsorgung von bereitgestellten Mengen berechnet (siehe Abfallkalender 2026 S. 7).
- o Bitte beachten Sie, dass Abfälle, die kein Sperrmüll sind - wie gefüllte Säcke, Bauschutt, Reifen, Elektroschrott, Schadstoffe oder Lumpen - nicht mitgenommen werden. Diese sind unverzüglich vom Bereitstellungsart zu räumen und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Darüber hinaus können alle Bürger des Landkreises ihre sperrigen Abfälle ganzjährig kostenfrei an den Wertstoffhöfen des Landkreises abgeben, bis zu 3 m³ pro Anlieferung.

Weitere Informationen zur Sperrmüllentsorgung finden Sie hier oder telefonisch über die Abfallberatung unter: 03731-2625-41/42/44.

Versand der Abfallgebührenbescheide

Die Abrechnung der Abfallgebühren für das Jahr 2025 sowie die Vorauszahlung für das Jahr 2026 werden dem Grundstückseigentümer ab dem 20. Februar 2026 auf dem Postweg übersandt. Die erste Fälligkeit der festgesetzten Abfallgebühren ist am 1. April 2026.

Bei Rückfragen stehen Ihnen die zuständigen Sachbearbeiter der EKM zur Verfügung.

Anne-Marie Reupert

Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH

Ich sehe nicht, was du siehst!

Ein häufiges Erscheinungsbild im Alltag mit unterschiedlichster Form und Intensität.

So geht es uns, den seheingeschränkten und blinden Mitgliedern im Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e. V. (BSVS) und vielen anderen betroffenen Mitbürgern, vor allem im zunehmenden Alter.

Eine Einschränkung oder Verlust der Sehkraft ist nach statistischen Erhebungen, auch unter anderem, ein Zivilisationsproblem geworden.

Verdrängung, Unbekümmertheit und oft auch Unkenntnis können Ausgangspunkte für weitere schleichende oder auch rasche Verschlechterungen der Sehfunktion sorgen.

Rat und Hilfe durch Fachkompetenz, durch zertifiziertes Fachpersonal oder aus den Schätzen der Lebensbezogenheit Betroffener, können zur Verfügung gestellt werden.

Sein Sie sich nicht zu schade, ehrlich zu sich selbst zu sein!

Es ist keine Schande, schlecht oder gar nichts zu sehen!

Im Inneren bleiben Sie immer noch Sie selbst!

Deshalb scheuen Sie sich nicht, Ihr vielleicht gelittenes Selbstbewusstsein, in Ihre eigenen Hände zu nehmen, um mit uns Verbindung aufzunehmen.

Aber auch, wenn Sie für Ihre Angehörigen, die von Sehbehinderung oder Blindheit betroffen sind, diesbezügliche Fragen haben, können wir mit Rat,

Hinweisen und Informationen dienen.

Naheliegender für die Region ist die Kreisorganisation Hainichen-Burgstädt des oben genannten Verbandes. Der sächsische Verband ist wiederum Mitglied im Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband (DBSV).

Wie finden Sie zu uns?

Mittweida und Umgebung

Am 30. April 2026 Gaststätte „Mittweidaer Stuben“
in Mittweida, Chemnitzer Straße, Zeitraum 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Für Burgstädt und Umgebung

Am 14. April 2026 in der Burgstädter Bibliothek,
im Zeitraum zwischen 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Spätere Termine für das Jahr werden rechtzeitig veröffentlicht! Zu ersehen in den Lokalzeitungen und auf der Burgstädter Internetseite.

Olaf Schmidt Im Auftrag der Kreisorganisation Hainichen-Burgstädt des Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e. V. (BSVS)

Bereitschaftsdienste – Änderungen vorbehalten –

Apotheken-Notdienste

13. März 2026	Mittweida	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
14. März 2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
15. März 2026	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
16. März 2026	Hainichen	Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810
17. März 2026	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
18. März 2026	Frankenberg	Sonnen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Gutenbergstr. 70; 037206/47051
19. März 2026	Mittweida	Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
20. März 2026	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
21. März 2026	Hainichen	Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444
22. März 2026	Mittweida	Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
23. März 2026	Mittweida	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
24. März 2026	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
25. März 2026	Hainichen	Rosen-Apotheke; 09661 Hainichen; Ziegelstr. 25; 037207/50500
26. März 2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
27. März 2026	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
28. März 2026	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
29. März 2026	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
30. März 2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
31. März 2026	Mittweida	Ratsapotheke; 09648 Mittweida; Rochlitzer Str. 4; 03727/612035
1. April 2026	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
2. April 2026	Mittweida	Rosenapotheke; 09648 Mittweida; Hainichener Str. 12; 03727/9699600
3. April 2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
4. April 2026	Hainichen	Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810
5. April 2026	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
6. April 2026	Frankenberg	Löwen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Markt 16; 037206/2222
7. April 2026	Mittweida	Merkur-Apotheke; 09648 Mittweida; Lauenhainer Str. 57; 03727/92958
8. April 2026	Mittweida	Sonnen-Apotheke; 09648 Mittweida; Schumannstr. 5; 03727/649867
9. April 2026	Hainichen	Apotheke am Bahnhof; 09661 Hainichen; Bahnhofsplatz 4; 037207/68810
10. April 2026	Mittweida	Stadt- u. Löwen-Apotheke; 09648 Mittweida; Markt 24; 03727/2374
11. April 2026	Frankenberg	Katharinen-Apotheke; 09669 Frankenberg; Baderberg 2; 037206/3306
12. April 2026	Hainichen	Luther-Apotheke; 09661 Hainichen; Lutherplatz 4; 037207/652444

Die Apothekennotdienste können Sie jederzeit unter www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche finden.

■ **Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:**
Montag bis Freitag von 18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages
Samstag von 12.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Sonntag
Sonntag von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Montag

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie brauchen ärztliche Hilfe außerhalb der regulären Sprechzeiten, wissen aber nicht welcher Arzt in Ihrer Nähe Bereitschaft hat? Dann hilft Ihnen der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 116 117. Die Rufnummer gilt sowohl für den allgemeinen, als auch für den spezialärztlichen Bereitschaftsdienst.
Der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117** (ohne Vorwahl) erreichbar.

■ Einsatzzeiten:	
Montag, Dienstag, Donnerstag	19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	14.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	7.00 bis 7.00 Uhr

Wochenenddienste Zahnärzte

Im Zuge der bevorstehenden Notdienstreform entfällt der Online-Zugang für Pressevertreter zu den regionalen Notdienstterminen.
Die neue Regelung stellt sicher, dass zahnärztliche Notdiensttermine aktuell, standortbezogen und digital abrufbar sind. Über den abgebildeten QR-Code kann die nächstgelegene Notdienstpraxis jederzeit mit dem Smartphone oder Computer gefunden werden.



Tierarztservice 2025

Seit dem 1. Januar 2025 steht eine neue zentrale Rufnummer für den tierärztlichen Notdienst zur Verfügung.
Bei Notfällen für Klein- und Heimtiere rufen Sie bitte die **0180/5843736** von **Montag bis Freitag 18.00 bis 08.00 Uhr** sowie ganztägig am Wochenende und an Feiertagen an.
Über diese gewählte Notrufnummer werden Sie automatisch an den nächstliegenden Dienst bzw. Praxis geleitet. Bei Großtieren wird vorerst an der bestehenden Vorgehensweise festgehalten. Neue Pläne im Großtierbereich gibt es hierfür noch nicht. Wir informieren Sie direkt, sobald es Neuigkeiten gibt.

Notrufnummern

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr:.....	112
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport:.....	0371/19222
FFW-Gerätehaus:	03727/997274
Polizei:	110
Polizeirevier Mittweida:.....	03727/9800
Krankenhaus Mittweida:.....	03727/990
Giftnotruf:	0361/730 730
Stromstörungen:.....	0800/2305070
Gasstörungen:	0800/111148920
Wasser/Abwasserstörungen:.....	0151/12644995



Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Location	Veranstalter
■ März				
Sonderausstellung des Museum "Alte Pfarrhäuser"	13. März bis 14. Juni 2026		"Altes Erbgerich", Kirchstraße 16	Museum "Alte Pfarrhäuser"
Vortrag über Wolf und Luchs mit Ingolf Wehner – Jäger und Referent der "Fachstelle Wolf"	13. März 2026	19.00 Uhr	NABU Topfseifersdorf - Hauptstraße 33	NABU Topfseifersdorf
13. Lauenhainer Kinder-Kleiderbasar/ After-Work-Edition	13. März 2026	19.00 Uhr	Kindertageseinrichtung "Am Zschopautal"	Kindertageseinrichtung "Am Zschopautal"
13. Lauenhainer Kinder-Kleiderbasar	14. März 2026	08.30 Uhr	Kindertageseinrichtung "Am Zschopautal"	Kindertageseinrichtung "Am Zschopautal"
Lesung mit Karl-Heinz Binus	15. März 2026	17.00 Uhr	Stadtbibliothek	Stadtbibliothek Mittweida
Konzert für 2 Trompeten und Orgel	15. März 2026	17.00 Uhr	Ev.-Luth. Stadtkirche Mittweida	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Mittweidaer Land
Genial Digital! 60+ Rosa 39	16. März 2026	13.00 Uhr	Rosa-Luxemburg-Straße 39 (Rosa 39)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Dialog Kontrovers 2026: ZwischenWelten (Veranstaltungsreihe)	17. März 2026	17.30 Uhr	Hochschule Mittweida, Grunert-de-Jácome-Bau (Haus 6)	Hochschule Mittweida Institut für Kompetenz, Kommunikation und Sprachen
Wir vor Ort R44!	19. März 2026	09.30 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Genial Digital! 60+	19. März 2026	13.00 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Infoveranstaltung "Vorbehalte unbegründet"	20. März 2026	09.00 Uhr	Werkbank32, Bahnhofstraße 32	Arbeit und Toleranz e.V.
"Yoga meets Piano" in romantisch-harmonischer Burgatmosphäre	20. März 2026	16.30 Uhr / 19.00 Uhr	Burg Kriebstein	Schlösserland Sachsen und Burg Kriebstein
Nachtshopping Mittweida	20. März 2026	18.00 Uhr	Innenstadt	Gewerbering Mittweida e.V.
"Auf Leben und Tod" - Lesung mit Deutschlands bekanntestem Bestatter	20. März 2026	18.00 Uhr	Bürkel-Halle	ambulanter Hospizdienst Domus e.V.
Ausstellung mit Monika und Peter Ledig „Foto-Grafik-Emotionen – Eine Reise durch Erfahrungen und Empfindungen“	22. März 2026	15.00 Uhr	"Galerie Girasole" im Rittergut Ehrenberg	Kulturzentrum „Centro Arte Monte Onore e.V.
Konzert mit dem Ensemble „Vielstimmig“ - "Weltmusik"	22. März 2026	16.00 Uhr	"Forum der Künste" im Rittergut Ehrenberg	Kulturzentrum „Centro Arte Monte Onore e.V.
Erzählcafé Rosa 39	23. März 2026	13.00 Uhr	Rosa-Luxemburg-Straße 39 (Rosa 39)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Plauderfrühstück	24. März 2026	09.30 Uhr	StadionTribüne, Leipziger Straße 15	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Wir vor Ort R44!	26. März 2026	09.30 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Polit-Forum 60+! Kommunal	26. März 2026	13.00 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida
Vorbereitungskurs Endoprothetik (zur optimalen Vorbereitung auf eine Gelenkprothese)	26. März 2026	17.00 Uhr	Physiotherapie im Klinikum Mittweida	Landkreis Mittweida Krankenhaus gGmbH
BUCHPREMIERE - Lesung mit der Autorin Tamara Huhle	27. März 2026	19.00 Uhr	"Salon Original" im Deckerberg e.V.	Deckerberg e.V.
Flohmarkt im Neubaugebiet	28. März 2026	10.00 Uhr	Gelände zw. B.-Schmidt-Schule und ehem. Kaufhalle	Wohnungsbaugesellschaft mbH Mittweida
Mit dem Baumeister unterwegs am Fluss	28. März 2026	17.00 Uhr	Burg Kriebstein	Schlösserland Sachsen
Konzert / Tanz mit der Rockband 42a	28. März 2026	20.00 Uhr	Altes Schützenhaus Mittweida	Altes Schützenhaus Mittweida

Veranstaltung	Datum	Uhrzeit	Location	Veranstalter
Dialog Kontrovers 2026: ZwischenWelten (Veranstaltungsreihe)	31. März 2026	17.30 Uhr	Hochschule Mittweida, Grunert-de-Jácome-Bau (Haus 6)	Hochschule Mittweida Institut für Kompetenz, Kommunikation und Sprachen
■ April				
Ostertanz / Tanz in den Frühling	2. April 2026	19.00 Uhr	Altes Schützenhaus Mittweida	Altes Schützenhaus Mittweida
Osterkonzert auf Burg Kriebstein	6. April 2026	15.00 Uhr	Burg Kriebstein	Schlösserland Sachsen und Burg Kriebstein
Wir vor Ort R44!	7. April 2026	09.30 Uhr	MiTTmachTreff, Rochlitzer Straße 44 (R44)	VfB Mittweida, Netzwerk Mittweida

Alle Veranstaltungen basieren auf den Eintragungen in unserem Veranstaltungskalender.
Unter <https://gemeinsam.mittweida.de/veranstaltungskalender.php> können Sie diese finden und auch selbst eine Eintragung vornehmen.
Alle Veranstaltungen müssen bis zum Redaktionsschluss des Amtsblattes vorliegen, um in der Auflistung berücksichtigt zu werden.

Anzeige(n)

